



## „Choral Total“

Vom 7. bis 16. Juni feiert das Bachfest Doppeljubiläum und lädt zum großen Mitsingen ein



Seite 2

## „Alkohol? Weniger ist besser“

Aktionswoche vom 8. bis 16. Juni beschäftigt sich mit Auswirkungen des Konsums auf Angehörige



Seite 5

## Mehr Sicherheit beim Baden

Am Nordstrand des Cospudener Sees will die Stadt ab 2026 eine Rettungstation installieren



Seite 6

## Große Sause mit Feuerwehrtag

Groß gefeiert wird seit dem gestrigen Freitag beim Stadtfest in der City. Fünf große Bühnen auf dem Markt, auf dem Wilhelm-Leuschner-Platz, auf dem Augustusplatz, auf dem Nikolaikirchhof und auf dem Augustusplatz bieten insgesamt über 170 Stunden Live-Programm – wie immer bei freiem Eintritt. Ein wahrer Höhepunkt dürfte der Auftritt der weltbekannten Hochseilartisten Geschwister Weisheit werden, die ihre Show in luftiger Höhe auf dem Markt (1. Juni, 22.45 Uhr) und auf dem Augustusplatz (2. Juni, 14 Uhr), unter anderem an einem 62 Meter hohen Turm präsentieren. Für kleinere Besucher ist die Toggo-Tour zu Gast. Dazu gibt es neben dem Riesenrad auf dem Augustusplatz jede Menge Fahrgeschäfte und Gaumenfreuden. Neu bei der diesjährigen Ausgabe des Stadtfestes ist der parallel begangene 7. Landesfeuerwehrtag, der seinen Hauptschauplatz auf dem Richard-Wagner-Platz und Am Brühl eingerichtet hat. Für die größte Feuerwehrrübung in der Stadt seit 1980 (2. Juni, 11 Uhr) ziehen die Brandschützer allerdings auf den Simonplatz. Zudem tourt am heutigen 1. Juni (Start: 18 Uhr, Markt) ein beeindruckender Blaulichtkonvoi durch die City. ■



Beliebt und mit großer Anziehungskraft über Leipzigs Stadtgrenzen hinaus: das Leipziger Stadtfest. Foto: Bernd Hochmuth Veranstaltungsmanagement e. K.

## Filmmusik bei „Klassik airleben“

Mit zwei eintrittsfreien Dankeschön-Konzerten fürs treue Konzertpublikum beendet das Gewandhausorchester auch in diesem Jahr seine Saison im schönsten Freiluft-Konzertsaal der Stadt. Auf der Rosentalwiese erklingen zu „Klassik airleben“ (22. Juni, 20.30 Uhr, 23. Juni, 18 Uhr) diesmal Highlights aus der Geschichte der Filmmusik. 15 Meisterwerke aus nahezu allen Jahrzehnten sind ausgewählt, Fernsehmoderator Malte Arkona wird die Abende moderieren. Möglich machen die Gratiskonzerte wie immer der Autobauer Porsche sowie weitere Co-Sponsoren, darunter die L-Gruppe. ■

## Grassi: Zehn Jahre Keramikmarkt

Die beiden Innenhöfe des Grassimuseums verwandeln sich am 8. und 9. Juni wieder in einen Marktplatz für besondere Keramik. Eingeladen wird jeweils 10 bis 18 Uhr zur inzwischen zehnten Auflage des beliebten Keramikmarktes. Insgesamt 60 von einer Jury ausgewählte Keramikerinnen und Keramiker dürfen sich präsentieren und bieten ihre Arbeiten zum Kauf an. Das Sortiment reicht dabei von gut gestalteter Gebrauchskeramik bis hin zu freien künstlerischen Objekten, die mit ganz verschiedenen Techniken hergestellt worden sind. ■

## Leipzig wählt am 9. Juni

Alles Wissenswerte rund um Kommunal- und Europawahl: Wann, wo, wie wird gewählt – und wo gibt es das Ergebnis?

**Der 9. Juni wird zum großen Wahlsonntag in Leipzig: Bei der Kommunalwahl werden ein neuer Stadtrat sowie 14 Ortschaftsräte gewählt, bei der Europawahl über die Zusammensetzung des Parlaments in Brüssel abgestimmt. Ein Überblick.**

Die Wahllokale haben am 9. Juni von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Mitzunehmen sind die Wahlbenachrichtigung sowie der Personalausweis oder Reisepass. Der Wahlvorstand darf die Dokumente verlangen, besonders dann, wenn Wahlberechtigte ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorlegen können. Auf der Wahlbenachrichtigung sind die Adresse des zutreffenden Wahllokals und der Hinweis zur Barrierefreiheit vermerkt.

Wer mittels Briefwahl wählen will, benötigt einen Wahlschein. Dieser kann unter anderem online beim Wahlamt beantragt werden. Hinweise hierzu sind ebenfalls auf der Wahlbenachrichtigung zu finden. Wer in einem anderen Wahllokal wählen möchte, muss ebenfalls einen Wahlschein beantragen. Weitere Informationen sind unter [www.leipzig.de/wahlen](http://www.leipzig.de/wahlen) zu finden sowie



Schon rege besucht wird die Briefwahlstelle in der Unteren Wandelhalle des Neuen Rathauses. Die Briefwahlstelle ist bis zum 7. Juni 2024 Dienstag und Donnerstag 9 bis 18 Uhr, Mittwoch 9 bis 16 Uhr und Freitag 9 bis 14 Uhr geöffnet (Freitag, 7. Juni bis 18 Uhr). Foto: abl/sf

im Amtsblatt Ausgabe 9 vom 4. Mai 2024 – zum Download verfügbar unter [www.leipzig.de/amtsblatt](http://www.leipzig.de/amtsblatt).

**Stimmzettelschablonen für sehbehinderte Wähler**  
Für blinde und sehbehinderte Wähler werden für die Europawahl Stimmzettelschablonen und zusätzliche Informationen vom Blinden- und Sehbehindertenverband

Sachsen e.V. (BSVB) unter Telefon 0351/ 8090611 oder per E-Mail an [info@bsv-sachsen.de](mailto:info@bsv-sachsen.de) kostenlos angebotene Stimmzettelschablonen für die Kommunalwahlen sind aufgrund der vielen Stimmzettelvarianten leider nicht verfügbar.



**Wahlergebnis**  
Nach Abschluss der Wahlen um 18 Uhr ermitteln die Wahlvorstände die Ergebnisse im jeweiligen Wahlbezirk in der Reihenfolge Europawahl, Stadtratswahl und Ortschaftsratswahl. Die Briefwahlvorstände ermitteln

das Briefwahlergebnis am 9. Juni im Agra Messepark.

**Präsentation im Neuen Rathaus und im Internet**  
Das Neue Rathaus ist am Wahlsonntag ab 18 Uhr für Besucher geöffnet, und der Stadtwahlleiter präsentiert bei der städtischen Wahlabendveranstaltung das Wahlergebnis. Aus Sicherheitsgründen ist allerdings

die Anzahl der Gäste begrenzt. Die Wahlergebnisse werden gleichzeitig auch unter [www.leipzig.de/wahlen](http://www.leipzig.de/wahlen) bereitgestellt und während der Auszählung in den Wahllokalen fortlaufend aktualisiert. Und das Amt für Statistik und Wahlen weist darauf hin, dass es Leistungen des Amtes, die nicht mit der Wahl verbunden sind, bis einschließlich Dienstag, 25. Juni 2024, nur eingeschränkt anbieten kann.

### Straßensperrungen

Damit die Wahlvorstände ihre Unterlagen am Wahlabend ungehindert wieder beim Amt abliefern können, werden bis ca. 24 Uhr folgende Straßen gesperrt sein:

- Oberer Ditttrichring (Fahrradstraße) – zwischen Thomaskirchhof und „Runder Ecke“
  - Große Fleischergasse – zwischen Kreuzung Barfußgäßchen und Brühl
  - Zufahrt Parkplatz Große Fleischergasse ist nicht möglich
- In den benannten Straßen herrscht am Wahlabend Park- und Halteverbot. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden durch den Stadtdienst entfernt. ■

## Ein Stadion zum Träumen

UEFA EURO 2024: Zoo Leipzig startet am 7. Juni „Stadion der Träume“ / Fan-Zone ab 14. Juni

Die Vorbereitungen der UEFA EURO 2024 sind in der ganz heißen Phase angekommen. In knapp zwei Wochen ist Anpfiff für das größte kontinentale Sportereignis, doch bereits im Vorfeld beginnen einige Aktionen des Rahmenprogramms. Schon am 7. Juni eröffnet im Zoo Leipzig das „Stadion der Träume“, das den Besuchern eine Mischung aus Kunst, Kultur und Sport präsentiert. Im Konzertgarten des Zoos sind bis zum 7. Juli täglich von 9 bis 16 Uhr Sportstationen mit Tischkicker, Tippkick, Fußball-Dart, Teqball und Subsoccer nutzbar.

Ab 17.30 Uhr beginnt das abendliche Kulturprogramm, für das der Zoeeintritt frei ist. Live-Musik wie beim „Song Slam“ der Moritzbastei, Gesprächsrunden zu Themen wie „Das erste Trikot“ oder eine Rückschau auf die großen Spiele der 1970er und 80er im alten Zentralstadion mit prominenten Gästen sind zu erleben. Zusätzlich werden die Leipziger sowie die Deutschland-Spiele live übertragen. Das ganze Programm für das „Stadion der Träume“ gibt es unter [www.sportstadt-leipzig.de](http://www.sportstadt-leipzig.de).



Eine der sportlichen Stationen im „Stadion der Träume“ im Zoo Leipzig ist Teqball. Auf einer Art geschwungenen Tischtennisplatte versuchen die Spieler den Ball aufsetzen zu lassen. Zoobesucher können das und noch viel mehr selbst ausprobieren. Foto: Teqball International Ltd.

Am 14. Juni beginnt mit der EM auch das UEFA EURO 2024 Festival in der Fan-Zone auf dem Augustusplatz. Täglich geöffnet bei freiem Eintritt mit Fußballfeld, Riesenrad und natürlich der großen Leinwand, auf der alle Spiele übertragen werden. Dazu gibt es an allen Spieltagen Live-Musik von der Bühne, unter anderem mit Clueso, den Prinzen

oder Dieter Thomas Kuhn. Alle Programmpunkte stehen unter [www.leipzig.de/uefa-euro-2024](http://www.leipzig.de/uefa-euro-2024). Fußball gespielt wird ebenfalls in Leipzig: Im Bruno-Plache-Stadion versammeln sich am 15. Juni Fußballbegeisterte zum Leipziger-Cup – Leipzigs größtem Nachwuchsfußballturnier. Neu ist dabei der JuPa-Cup für 16- und 17-Jährige. 16

Mannschaften treten gegeneinander an, verbunden mit der Chance, Tickets für die UEFA EURO 2024 in Leipzig zu gewinnen. Veranstaltet wird das neue Turnier vom städtischen Fußballverband, der Leipziger Gruppe sowie dem Jugendparlament (JuPa) der Stadt Leipzig. Vor Ort wird zu Möglichkeiten der Jugendbeteiligung in Leipzig informiert. ■

## Erster Robert-Blum-Preis an Maia Sandu verliehen

Die Stadt Leipzig hat am 18. Mai erstmals den Robert-Blum-Preis für Demokratie verliehen. Während einer Feierstunde im Alten Rathaus übergab OBM Burkhard Jung den mit 25000 Euro dotierten Preis an die Präsidentin der Republik Moldau, Maia Sandu. Der Preis, für den Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die Schirmherrschaft innehat, steht in der Tradition des Leipziger Vordenkers für Demokratie während der Märzrevolution 1848/49, Robert Blum. Ander Preisverleihung nahm auch Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer teil.



Maia Sandu erhielt den Robert-Blum-Preis von OBM Burkhard Jung. Foto: Claudia Masur

Mit der Präsidentin der Republik Moldau wird eine Persönlichkeit ausgezeichnet, die sich laut Preiskuratorium „in vorbildlicher Weise ganz im Geiste Robert Blums unbirrbar für Demokratie und europäische Verständigung einsetzt. Unter äußerst schwierigen politischen und wirtschaftlichen Bedingungen beweist sie Mut, Durchsetzkraft und Unbestechlichkeit bei der Verfolgung ihrer politischen Ziele.“

In Erinnerung an Robert Blum sagte Jung: „Charismatische Reden, die Fähigkeit, die Herzen der Menschen zu gewinnen, die Bereitschaft, sich mit Obrigkeiten anzulegen. All das lässt sich auch Maia Sandu zuschreiben.“

Maia Sandu betrachtet diese Auszeichnung nicht nur als Anerkennung für ihre Bemühungen, sondern auch als Beweis für die Widerstandsfähigkeit und Entschlossenheit des moldauischen Volkes in seinem Streben nach Demokratie. Dieser Preis wird uns ermutigen, denjenigen entschlossen entgegenzutreten, die versuchen, unserem europäischen Kontinent Unterdrückung aufzuerlegen“, sagte sie in ihrer Dankesrede. ■



### Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung der Europawahl, der Stadtratswahl und der Ortschaftsratswahlen

Seite 7

### Bekanntmachungen

B-Plan Sondergebiet „Gleisdreieck Arno-Nitzsche-Straße“, Leipzig-Süd

Seite 8



### Aktuelles auf [leipzig.de](http://leipzig.de)

Lange Nacht der Ausbildung am 7. Juni – jetzt Plätze buchen unter

[www.leipzig.de/ausbildungsnacht](http://www.leipzig.de/ausbildungsnacht)

## Glückwünsche

## Die Stadt gratuliert

Die Glückwünsche der Stadtverwaltung gingen an folgende Jubilare: Ihren 100. Geburtstag feierten Ingeborg Schmidt am 25. Mai und Heinz Emil Neustadt am 31. Mai sowie Ella Martha Hölig am 1. Juni. Hildegard Seiwert wurde am 1. Juni 101 Jahre alt. Allen viel Glück und Gesundheit! ■

## Auf einen Blick

## Schauspiel und Lofft

An diesem Wochenende laden Schauspiel und das Theater Lofft zu einem zweitägigen Debatten- und Performance-Programm. Unter dem Titel „Die Kunst, viele zu bleiben“ stehen jeweils ab 11 Uhr Angriffe auf die Kunst(freiheit), gute Streit- und widerständige Subkulturen und Perspektiven im Fokus. Der Eintritt ist frei, Programm und Anmeldung unter [www.schauspiel-leipzig.de](http://www.schauspiel-leipzig.de). ■

## Unvergessliche Musik

Mitglieder des Gewandhausorchesters spielen am 20. Juni um 10 Uhr ein besonderes Konzert im Mendelssohn-Saal: „Unvergessliche Musik“ richtet sich an Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Das Projekt entstand gemeinsam mit der Demenzfachberatungsstelle der Stadt Leipzig Karten unter [www.gewandhaus.de](http://www.gewandhaus.de). ■

## Die letzte Reise

In der Sonderausstellung „R.I.P. – Die letzte Adresse. Tod und Bestattungskultur in Leipzig“ des Stadtgeschichtlichen Museums wird am 6. Juni ein vertiefender Vortrag angeboten. „Vom Umgang mit Toten im mittelalterlichen Leipzig“ mit der Anthropologin Dr. Bettina Jungklaus führt um 18 Uhr im Haus Böttchergäßchen neue Erkenntnisse zu Bestattungssitten damals ein. ■

## Online-Bestände

Ab sofort sind viele neue Bestände des Stadtarchivs online recherchierbar. Unter [www.recherche-stadtarchiv.leipzig.de](http://www.recherche-stadtarchiv.leipzig.de) finden sich unter anderem das Ratsrissarchiv, der Bestand aus dem Büro des Chefarchitekten und des VEB Stadtdirektion für Straßenwesen. ■

## Ballettfestival „Leipzig tanzt!“

„Leipzig tanzt!“ heißt es vom 21. bis 29. Juni nicht nur in der Oper und in der Musikalischen Komödie, sondern auch im Theater Lofft, im Kunstwerk und im Club „Institut für Zukunft“. Die große Gala dieses internationalen Ballettfestivals wird am 28. Juni eröffnet – mit Ballett-Stars der Opéra National de Paris wie Mathieu Ganiao und Ludmila Pagliero, mit Choreografien von Maurice Béjart und Uwe Scholz sowie dem Hamburger Kammerballett, das sich aus Tänzern der Ukraine formiert hat. Eröffnet wird „Leipzig tanzt!“ am 21. Juni von „Peer Gynt“: Der preisgekrönte Choreograf Edward Clug hat die mythische Geschichte über den träumerischen Draufgänger dramatisch, verzaubert, berührend und lustig in Tanz übersetzt. Mehr unter [www.oper-leipzig.de/leipzig-tanz](http://www.oper-leipzig.de/leipzig-tanz). ■

## „Peter Pan“ fliegt in der MuKo



In diesem Kostüm soll Peter Pan in der MuKo fliegen. Foto: Oper

Feen, Piraten, Krokodile – der Titel „Peter Pan“ weckt bei vielen magische Erinnerungen an ihre Kindheit und an den Traum vom Fliegen. Dieser Traum wird jetzt auch an der Musikalischen Komödie (MuKo) gelebt. Am 14. Juni um 19 Uhr feiert das Musical nach dem Schauspiel von J.M.Barrie und mit der Musik von George Stiles Premiere. Weitere Aufführungen des Stücks, das für Kinder ab sieben Jahren geeignet ist, gibt es täglich bis 19. Juni.

Ursprünglich bekannt wurde die Figur Peter Pan durch verschiedene Geschichten des schottischen Autors

J. M. Barrie. Inspiriert haben ihn die Kinder einer Bekannten, um die er sich nach dem Tod von deren Mutter kümmerte. Aus der zeitlosen Geschichte vom Jungen, der niemals erwachsen werden möchte, haben George Stiles und Anthony Drewe 1997 das Musical kreiert. Gemeinsam mit dem Orchester der Musikalischen Komödie bringt der Kinder- und Jugendchor der Oper Leipzig das Stück für die ganze Familie auf die Bühne.

Es sind für alle Veranstaltungen noch Restkarten an der Abendkasse verfügbar, auch die Ticketbörse der Oper ist geöffnet. ■

## Auf der Bühne bei Carpendale

Für die Wiederherstellung der einstigen Fassadenfiguren läuft bei den Freunden und Förderern der Musikalischen Komödie e.V. derzeit die Crowdfunding-Aktion „99 Funken“. Für bestimmte Spendenbeträge gibt es spannende Gegenwerte: So darf etwa, wer 1111 Euro spendet, als Laiendarsteller beim neuen Howard-Carpendale-Musical „Hello! Again?“ mitspielen. Alle Infos unter [www.99funken.de](http://www.99funken.de). ■

## Bachfest – alle mitsingen!

7. bis 16. Juni „Choral Total“ als Motto / Öffentliches Mitsingen auf dem Markt am 8. Juni



Die Bach-Stage auf dem Markt ist der Anziehungspunkt für das Publikum am ersten Festwochenende vom 7. bis 9. Juni. Hier soll das Publikum bei einzelnen Konzerten auch lauthals mitsingen. Foto: Bachfest Leipzig/Malz Korn

Unter dem Motto „Choral Total“ wird zum Bachfest Leipzig 2024 vom 7. bis 16. Juni ein Doppeljubiläum gefeiert: 500 Jahre Luther-Choräle und 300 Jahre Choralkantatenzyklus Johann Sebastian Bachs. Vor der Bach-Stage auf dem Leipziger Markt erwartet die Besucher am 8. Juni daher ein besonderes Mitsingerlebnis.

1524 veröffentlichte Martin Luther in Wittenberg das erste evangelische Gesangbuch und legte damit den Grundstein für die große Tradition protestantischer Choräle. Generationen von Komponisten nutzen diese als Projektionsfläche für musikalische Experimente, darunter Johann Sebastian Bach: In seinem zweiten Leipziger Amtsjahr erkort der Thomaskantor den lutherischen Choral

zur musikalischen DNA eines ganzen Kantaten-Jahrgangs. Gut 50 Kantaten komponierte Bach 1724/25 auf bekannte Kirchenlieder. Im Bachfest Leipzig 2024 werden diese in 16 Konzerten von 30 Bach-Chören aus fünf Kontinenten aufgeführt.

Ebenfalls 300 Jahre alt wird 2024 Bachs erste Leipziger Passionsmusik, die Johannes-Passion. Präsentiert wird die Passion in gleich drei Formaten: historisierend mit dem Thomanerchor in einer Besetzungstärke wie zu Bachs Zeiten, als szenische Darbietung, präsentiert vom Bonner Ensemble Vox Bona, und auf der Bach-Stage auf dem Leipziger Markt in einer kosten- und barrierefreien Version am 7. Juni um 21 Uhr, musiziert und zugleich gebildet vom Ensemble Sing & Sign, zu der das Publikum auf dem

Leipziger Markt die Choräle mitsingen darf.

Am 8. Juni sind nochmals alle Besucher aufgerufen, lauthals mitsingen, wenn es um 18 Uhr heißt „Choral unlimited!“. Rudolf Lutz (Keyboard) und ein Quartett der J.-S.-Bach-Stiftung St. Gallen präsentieren zum öffentlichen Choralsingen bekannte Choräle von Martin Luther, Martin Rinckart, Philipp Nicolai, Paul Gerhardt und Joachim Neander – stimmvoll moderiert von Bachfest-Intendant Prof. Michael Maul. Um 19.30 Uhr verwandeln das Bach Collegium de Asunción und das Leipziger Jazz-Orchester Bach und Choräle in Jazz und lassen dabei neue musikalische Welten entstehen. Das Programm „Bach goes Big Band“ der hr-Bigband beschließt ab 21.15 Uhr den zweiten Abend der Bach-Stage.

Der Finaltag der Bühne wird um 10 Uhr von einem Open-Air-Gottesdienst unter Beteiligung des Thomanerchors und des Gewandhausorchesters unter Leitung von Thomaskantor Andreas Reize eingeleitet. Stellvertretend für die rund 30 Bach-Chöre aus 13 Ländern, die beim Bachfest 2024 singen, stellen sich ab 14 Uhr drei von ihnen auf dem Markt vor: der Bachchor Tübingen, der Bachchor Mannheim und das Bach Collegium Paris.

Danach geht das Bachfest überall in der Stadt weiter. Insgesamt sind in dieser Festivalsaison 157 Veranstaltungen an über 30 Orten in und um Leipzig geplant. Das ganze Programm unter:

[www.bachfestleipzig.de](http://www.bachfestleipzig.de)

## Blickpunkt Stadtarchiv



## Hotel Fürstenhof – einst und heute



Messegäste, Fürsten und Könige, berühmte Wissenschaftler, Geschäftsleute und Touristen – sie alle zog und zieht es in die Messestadt. Mit rund 3,8 Millionen Übernachtungen stellte Leipzig 2023 einen neuen Rekord auf. Zeit für das Stadtarchiv Leipzig, in einer Serie einen Blick in die Geschichte der Leipziger Beherbergungsstätten zu werfen.

Der Ursprung der Geschichte des heutigen Hotels Fürstenhof liegt beim Bankier und Ratsherrn Eberhard Heinrich Löhner, der ab 1770 durch den bekannten Architekten Johann Carl Friedrich Dauthe in Leipzig ein Stadtpalais samt dazugehörigem Landschaftsgarten erbauen ließ (Foto l.). Über Generationen hinweg blieb das Haus und Garten bis 1886 im Besitz von Löhners Nachkommen.

Anschließend übernahm eine Leipziger Immobiliengesellschaft das Grundstück und ließ es zu einem Hotel umbauen. Das Gebäude gehörte zu den frühesten klassizistischen Bauwerken der Region – über Jahrzehnte umgebaut war jedoch schon bald nichts mehr von seiner ursprünglichen Form zu erahnen (Foto r.). Ab 1889/1890 hieß es seine Gäste als Hotel Fürstenhof willkommen.

Nicht alle Leipziger waren von dieser Entwicklung begeistert. So sagte Gustav Wustmann 1897: „Das schöne Haus, das das einzige seiner Art und seines Stils in Leipzig war, ist leider neuerdings zu einem Hotel umgebaut und dadurch von außen wie von innen seines ursprünglichen Charakters vollständig entkleidet worden.“ Der Kritik zum Trotz avancierte das Hotel in den nächsten Jahrzehnten zu einer der ersten Hoteladressen in Leipzig – es bot zahlreichen hochrangigen Messegästen sowie Prominenten Quartier und erreichte mit seiner Ausstattung den Status als Luxusunterkunft. An diesem Status konnten auch zwei Weltkriege und die politischen Systemwechsel des 20. Jahrhunderts nichts ändern.

Nach der Enteignung des letzten Besitzers Mathias Erwig 1949 gehörte das Hotel der sowjetischen Intourist GmbH und erhielt den Namen Hotel International. Wenig später wurde es der HO angegliedert, 1965 der Interhotel-Gruppe. Nach einigen Besitzerwechseln in den 1990er Jahren wurde das Hotel 1996 als Fünf-Sterne-Hotel Fürstenhof Kempinski wiedereröffnet – nach nochmaligen Besitzerwechseln ist das Hotel seit März 2021 wieder wegen Umbauarbeiten geschlossen. ■

## MdbK vergibt ersten BMW Photo Award

Im Museum der bildenden Künste (MdbK) wird am 6. Juni um 18 Uhr der erste BMW Photo Award Leipzig übergeben. Die Preisträger sind Margit Emmrich, Susanne Keichel und Stephan Takikides. Das Preisgeld beträgt jeweils 5000 Euro. Zugleich wird eine Ausstellung mit ausgewählten Werken der drei Fotokünstler eröffnet, die bis zum 15. September zu sehen ist. Mit dem Preis, der künftig alle zwei Jahre an Künstler mit Leipzig-Bezug vergeben wird, sollen vor allem Arbeiten in den Vordergrund gerückt werden, die bislang weniger im Fokus standen. ■



„Kleinmesse Leipzig 1973“ von Margit Emmrich gehört zu den gezeigten Bildern. Repro: MdbK

## Blick ins queere Leipzig

Ausstellung „Spürt ihr meine Freude/Hört ihr das Gewitter?“ bis 6. Oktober im Stadtgeschichtlichen Museum



Tim Rood und Ulrike Dura vom Stadtgeschichtlichen Museum testen mit Jasmin Lein, Dorothea Wagner und Chiara-Alicia Stuto (v. l.) die Lounge mit queeren Stadtgeschichten. Foto: abl/sf

und queeren Hymnen zur Begegnung mit Leipziger Lebensgeschichten ein. Besucher können den Stimmen von 17 Menschen lauschen, im kleins-

ten Club Leipzigs tanzen, ein Jugendzimmer mit Bravo-Fotos aus den 90ern betreten und durch Fotoalben blättern. Eine historische Übersicht macht

gesetzliche Repression in den letzten Jahrzehnten deutlich und zeigt gemeinschaftliche Organisation für Anerkennung und Rechte in Leipzig wie den Christopher-Street-Day oder den Verein Rosalinde e.V. Es geht um fundamentale Unterschiede und erlösende Gemeinsamkeiten, um tiefe Einsamkeit und das Erleben von Gemeinschaft, um strukturelle Ungerechtigkeiten und ermutigende Kämpfe.

Die Zusammenarbeit mit Kollektiven oder Initiativen aus der Stadtgesellschaft gehört zur wachsenden Outreach-Strategie des Stadtgeschichtlichen Museums. „Wir geben damit ein Stück weit auch die Deutungshoheit über die Themen an die Betroffenen ab. Dadurch können wir

Austausch und Verständigung fördern“, sagt Outreach-Manager Tim Rood. Es ist die erste Ausstellung, die sich in Leipzig queerer Stadtgeschichte widmet.

Queer Voices Leipzig ist eine Initiative von Dorothea Ulrike Wagner und Mim Schneider, die queere Perspektiven in verschiedenen künstlerischen Formaten erlebbar macht. Seit dem Sommer 2023 lädt sie beim gleichnamigen Hörspaziergang mit persönlichen Erzählungen, Musik und Performance zu einer Reise durch queere Lebenswelten aus Leipzig ein. Ausschnitte daraus sind auch in der Ausstellung zu hören. Dafür können sich die Besucher auf ein Loungesofa legen oder im Jugendzimmer aufs Bett setzen. ■

## Grünauer Kultursommer startet

Der Grünauer Kultursommer wird am 15. Juni mit einem absoluten Highlight eröffnet und von einem tollen Eröffnungswochenende-Programm begleitet: Geladen wird um 17 Uhr zu „Guckt mal über'n Tellerrand“ – ein Musical vom Wünschen, Haben und Teilen. Das Mehrgenerationen-Musiktheaterprojekt des Ökumenischen Kinder-Jugend- und Kammerchores der Grünauer Kirchgemeinden Paulus und St. Martin lockt in die Pauluskirche mit anschließendem Sekttempfang und Begegnung im Garten. Unterarmt wird das Ganze mit Livemusik vom Ensemble Djangophon. Die Sinti-Swing-Band bringt eine temperamentvolle Facette des Jazz voller Spielfreude und Improvisation auf die Bühne. Mehr Programm unter [www.gruenauer-kultursommer.de](http://www.gruenauer-kultursommer.de). ■

Zahl der Woche

2000

2000 Zusatztermine bieten die Kolleginnen und Kollegen in den Bürgerbüros aufgrund der bevorstehenden Reisezeit an. Die Teams arbeiten zusätzlich und freiwillig, um die derzeit hohe Nachfrage nach neuen Ausweisdokumenten zu bedienen. So öffnen einzelne Bürgerbüros zusätzlich am 5. und 12. Juni (13 bis 14 Uhr), am 6. und 13. Juni (12 bis 13 Uhr), sowie am 1. und 15. Juni (8 bis 13 Uhr). Das Ausbildungsbüro Stötteritzer Straße stellt vom 3. Juni bis 14. Juni 1000 Extra-Termine zur Verfügung. Die zusätzlichen Angebote können nur nach vorheriger Terminvereinbarung online unter [www.terminvereinbarung.leipzig.de](http://www.terminvereinbarung.leipzig.de) oder telefonisch unter 0341 115 genutzt werden. Jeweils Freitag vor der Sonderöffnung werden die Termine freigeschaltet. Alle Infos im Detail unter [www.leipzig.de/buergerbuero](http://www.leipzig.de/buergerbuero).

Energieeffizienz und gleichzeitig stabile Mieten

Gebäudeenergetisch sanieren und die Netto-Kaltmieten trotzdem begrenzen – das will Leipzig über aufgestockte Förderprogramme des Bundes erreichen. Eine Million Euro kommunale Mittel stehen der Stadt 2024 zur Verfügung. Jetzt hat das Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung die Förderrichtlinie „Energieeffizienz mit stabilen Mieten“ dafür vorgelegt. Sie gehört zu den Maßnahmen des Klimaschutzprogramms 2030, und der Stadtrat soll über die Richtlinie im August entscheiden. Das Förderprogramm bietet Hauseigentümern und Wohnungsunternehmen für vermietete Wohnungen einmalige Zuschüsse pro Quadratmeter Wohnfläche nach der energetischen Sanierung in Höhe der möglichen Modernisierungsumlage. Im Gegenzug verpflichten sich Vermieter, dass diese Modernisierung nicht auf die Mieterinnen und Mieter umgelegt wird. Wer die Mittel in Anspruch nimmt, muss die Nettokaltmiete sechs Jahre neutral halten. Ausgangswert ist die anfängliche Miete vor der Modernisierung.

Bei Mieten unter 7 Euro pro Quadratmeter beträgt die Förderung maximal 2 Euro pro Quadratmeter (mal 12 Monate mal 6 Jahre ergeben 144 Euro pro Quadratmeter). Bei Mieten über 7 Euro pro Quadratmeter beträgt die Förderung maximal 3 Euro pro Quadratmeter (mal 12 Monate mal 6 Jahre ergeben 216 Euro pro Quadratmeter). Beträgt die Modernisierungsumlage unter 2 Euro pro Quadratmeter, wird die tatsächlich ermittelte Höhe angesetzt.

Wer von der städtischen Förderung profitieren will, muss öffentliche Fördermittel aus den Programmen des Bundes zum Zweck der Förderung energetischer Sanierungen bzw. der Heizungstechnik in Anspruch nehmen. ■

Stadt markiert Parkplätze in Gohlis

Ab 3. Juni lässt das Verkehrs- und Tiefbauamt in der Ulrichstraße und im Schillerweg einseitig Parkplätze auf den Fahrbahnen markieren. Dies dient auch dazu, dem Rettungsdienst, der Feuerwehr und der Stadtreinigung die Durchfahrt in diesen engen Straßen zu ermöglichen. Ab 10. Juni wird auch in der Dinterstraße und in der Lenaustraße in Gohlis-Mitte die Parkordnung optisch deutlich gekennzeichnet. Laut StVO erlauben die Fahrbahnbreiten in diesen Straßen nur einseitiges Parken am Fahrbahnrand. Aktuell wird dort teils auf Gehwegen geparkt. Gerade im Umfeld der Friedenskirche und an der 35. Oberschule führe das nicht nur zu Ordnungswidrigkeiten, sondern auch zu Gefahrensituationen, erklärt das Amt. ■

Wasserwerke stellen mobilen Brunnen mitten in Fan-Zone für UEFA EURO 2024 / Einsatz in jedem Sommer geplant

Wenn am 14. Juni die UEFA EURO 2024 mit dem Eröffnungsspiel Deutschland gegen Schottland angepfiffen wird, werden 15 000 Fans auf dem Augustusplatz erwartet. Dann hat auch Bruno, der neue mobile Trinkwasserbrunnen der Leipziger Wasserwerke, seinen großen Auftritt. Er versorgt Zwei- und Vierbeiner – und das auch nach der EM.

Drei Meter hoch, 400 Kilogramm schwer, noch mattgrau, bald UEFA-blau – das ist der Steckbrief von Bruno, dem mobilen neuen Brunnen der Wasserwerke, dessen Namen die Mitarbeiter in einer Abstimmung gewählt haben. In Österreich nach Wiener Vorbild hergestellt, steht er seit Kurzem mitten auf dem Augustusplatz, der nach dem derzeit laufenden Stadtfest zur UEFA-Fan-Zone umgebaut wird. Dann soll Bruno helfen, den vielen Tausend Fans, die sich die Spiele der EM live auf der großen Leinwand ansehen, Erfrischung zu verschaffen.

„Das war eine echte Herausforderung. Der nächste Trinkwasseranschluss liegt ausgangs der Grimmaisener Straße. Das hat uns einige schlaflose Nächte beschert“, berichtet Mario Hoff, Leiter des Unternehmensbereichs Markt bei den Wasserwerken. Zum Glück bauten die Leipziger Verkehrsbetriebe gerade an der Kurvenerneu-

Es ist vollbracht: Mit der Freigabe der Waldstraßenbrücke am 31. Mai kann der Verkehr auf der gesamten Waldstraße, angefangen vom Waldplatz bis zur Primavesistraße, jetzt wieder ungehindert rollen.

Die Waldstraßenbrücke ist komplett erneuert und als Pfeilerlose Brücke gebaut worden, damit das Wasser des Elstermühlgrabens besser abfließt. Neue Geh- und Radwege sind angelegt, und sogar Bänke schmücken die neue Brücke. Ihre Freigabe war der letzte Baustein der großen Sanierung. „Damit sorgen wir noch vor der UEFA

Euro 2024 für freie Fahrt für alle Leipzigerinnen und Leipziger – und für alle Gäste, die uns besuchen“, freut sich Baubürgermeister Thomas Dienberg.

21 Monate haben Stadt und Leipziger Gruppe insgesamt an der Magistrale gebaut, u. a. 4000 Meter Gleise erneuert, fünf Haltestellen barrierefrei gestaltet, Fahrleitungen und Bahnstromanlagen erneuert. Die sogenannte Feuerbachschleife ist reaktiviert und vollständig neu und die Haltestelle Sportforum Ost barrierefrei instand gesetzt worden. Auch die Wasserwerke verweisen



Ein Bild aus dem Bautagebuch: Es illustriert, wie groß und komplex die Bauarbeiten für die Sanierung der gesamten Waldstraße zwischen Waldplatz und Primavesistraße gewesen sind. Foto: Eric Kemnitz

auf eine stattliche Baubilanz: Sie haben 1,2 Kilometer neue Trinkwasserleitungen verlegt und über 50 Hausanschlüsse saniert. Für die Abwasserentsorgung haben die Bautrupps einen halben Kilometer Leitungen per Hand saniert und 125 Abwasseranschlüsse erneuert. Um bei Starkregen einen Rückstau in der Kanalisation zu vermeiden, ist im Bereich der Waldstraßenbrücke ein 20 Tonnen schweres Abschlagbauwerk eingelassen worden, und auch der Regenwasserentlastungskanal von der Christianstraße bis zur Brücke ist komplett saniert. ■

Brunno erfrischt alle



Ein Brunno für alle Fälle: Wasserwerke-Mitarbeiterin Katrin Schneider kostete erst selbst vom Brunnenwasser und ließ dann Vierbeiner Schotti an die eingebaute Tiertränke. Foto: abl/sf

erung für die Tram von der Goethestraße zur Haltestelle Augustusplatz. In diese Baustelle hinein legten die Wasserwerke die neue rund 150 Meter lange Leitung für Bruno. Der braucht daher trotz seiner Größe keinen Tank, sondern zapft frisch aus dem Leitungsnetz. Zudem funktioniert er rein mechanisch, ohne Strom, was die Wartung einfacher macht.

Die Trinkwasserbeprobung hat Bruno schon bestanden und kann derzeit noch ohne EM-Trubel ausprobiert werden. Sein kleiner Bruder mit zwei Metern Höhe wird pünktlich zur UEFA EURO neben dem Infopoint für Fans vor dem Restaurant Vapiano aufgestellt. 80 000 Euro haben die Wasserwerke insgesamt investiert.

Und davon profitieren nicht nur die zweibeinigen Besucher des Fan-Festes. Dank der eingebauten Tiertränke – bislang einmalig in Leipzig – können auch Hunde hier ihren Durst stillen. Das soll besonders nach dem Fußballfest zum Tragen kommen, wenn Gassigehen über den Augustusplatz wieder in Ruhe möglich ist. Bruno soll bis Ende September stehen bleiben – und auch in den kommenden Sommerhalbjahren wieder aufgestellt werden. Außerhalb des Zentrums kommen weitere Versionen dazu: Noch im Juni gehen die letzten Voting-Sieger Goetheplatz in Böhlitz-Ehrenberg und Stadtteilpark Rabet ans Netz. ■

Nächste Etappe beim Ausbau Dieskaustraße

Ab 3. Juni nehmen Stadt und Leipziger Gruppe den nächsten Bauabschnitt zur Sanierung der Dieskaustraße im Leipziger Südwesten in Angriff. Geplant wird zwischen Antonienstraße und Kulkwitzer Straße. Damit verbunden sind wieder Umleitungen sowohl für die Straßenbahn als auch für Autos und den Radverkehr.

In diesem Abschnitt werden Fahrbahnen, Gehwege, Gleise, Bahnstromanlagen, Straßenbeleuchtung, Ampeln, Trinkwasserleitungen sowie Hausanschlüsse und Abwasserleitungen erneuert. Die Arbeiten beginnen im Teilabschnitt Kulkwitzer Straße bis Rolf-Axen-Straße. Ab Juli wird auch zwischen Rolf-Axen-Straße und Altranstädter Straße gebaut, und ab Mitte August herrscht auf der gesamten Strecke bis zur Antonienstraße Baubetrieb.

Während der Arbeiten wird der Baubereich für den Kfz- und Radverkehr voll gesperrt. Umgeleitet wird er stadteinwärts über die Windorfer Straße, Altranstädter Straße und Antonienstraße sowie stadtauswärts über die Limburger Straße, Erich-Zeigner-Allee, Altranstädter Straße und Windorfer Straße. Der Radverkehr läuft über die Windorfer Straße. Für Radfahrerinnen und Radfahrer werden entlang der Hirzelstraße, Creuziger Straße und Schwartze Straße Umleitungsmöglichkeiten geschaffen. Fußgänger werden ebenso durch das Baufeld geleitet. Die Straßenbahnlinie 3 wird ab dem Adler nach Grünau-Süd umgeleitet. Zwischen Adler und Knautkleeberg ist Schienenersatzverkehr für die Linie 3 im Einsatz. Haltestellen werden ersatzweise sowohl in der Windorfer Straße als auch in der Dieskaustraße bedient.

Bis etwa Ende Oktober 2025 rollt der Schienenersatzverkehr. Bis dahin wollen die LVB eine neue Wendeschleife an der Radrennbahn einrichten, sodass im nördlichen Abschnitt der Dieskaustraße ab Ende 2025 auch während der folgenden Bauphasen Bahnen fahren können. Alle Infos zu Bau und Umleitungen gibt es unter [www.leipzig.de/dieskaustrasse](http://www.leipzig.de/dieskaustrasse). ■

Großbaustelle in Volbedingstraße startet am 3. Juni in erste Ausbauphase

Am 3. Juni beginnen die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) mit umfassenden Arbeiten in der Volbedingstraße, die voraussichtlich bis Ende Mai 2026 andauern werden. Zwischen Mockauer und Wenckstraße werden Fahrbahnen, Gehwege, Gleisanlagen, Straßenbeleuchtung, Ampeln sowie die Trink- und Abwasserleitungen

erneuert und die Haltestellen barrierefrei ausgebaut. Die Wasserwerke errichten zusätzlich zwei neue Regenüberlaufbauwerke und ein neues Trennbauwerk.

In der ersten Bauphase bis 4. August wird die Straßenbahnlinie 1 ab Stannebeinplatz durch Schienenersatzverkehr per Bus ersetzt – mit Umleitung über

die Friedrichshafner Straße. Die Haltestelle Mockauer/Volbedingstraße kann nicht bedient werden. Der Kfz-Verkehr wird bis 29. November umgeleitet über Rackwitzer-, Adenauer- und Bautzener Straße. Bis zum 4. August sind die Kreuzungsbereiche Volbeding-/Zeumerstraße und Ossietzky-/Gorkistraße noch befahrbar. ■

Geh- und Radweg im Gewerbegebiet Stahmeln fertig

Im Gewerbegebiet Leipzig-Stahmeln ist der neue Geh- und Radweg fertig. Seit November 2023 war die 305 Meter lange Asphaltverbindung zwischen Jägergraben und Wiesenring mit neuer Beschilderung und Markierung realisiert worden. Gebaut wurde in zwei Abschnitten: Der westliche Abschnitt, der den ehemaligen pro-

visorischen Weg ersetzt, verläuft zwischen Jägergraben und Stahmeln Allee in einer leicht abgeänderten Trasse. Im Anschluss wurde der östliche Abschnitt zwischen Stahmeln Allee und Wiesenring gebaut. Den verbleibenden Teil zwischen Wiesenring und Äußere Auenblickstraße übernimmt ein Vorhabenträger. ■

Umfrage: Ist Leipzig eine Stadt der Viertelstunde?

Online-Befragung in Leipziger Stadtteilen Leutzsch und Waldstraßenviertel – je 2500 Haushalte ausgewählt



Schnell zu Fuß oder mit dem Rad im Stadtteil unterwegs? Das will eine Umfrage für das Waldstraßenviertel (Foto) und Leutzsch herausfinden. Foto: Stefan Nöbel-Heise

Der Studie sind das Büro S&W Stadt- und Regionalforschung und das Forschungsbüro Scheiner aus Dortmund sowie das Deutsche Institut für Urbanistik aus Berlin beauftragt.

Bei der „Stadt der Viertelstunde“ handelt es sich um ein neues stadtplanerisches Leitbild. Es sieht vor, dass eine Vielzahl und Vielfalt an Angeboten, Dienstleistungen und Funktionen schnell und ohne Auto erreichbar sind. Die Wege des Alltags – wie etwa zur KiTa oder zum Einkaufen, aber auch zu Möglichkeiten des Entspannens und Begegnens – sollen gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden können.

Und das möglichst innerhalb einer Viertelstunde von der Wohnung entfernt.

Etwa 2500 Haushalte sind in jedem der beiden Stadtteile aufgerufen, an der Online-Befragung teilzunehmen. Anwohner, die eine entsprechende Postkarte mit den Zugangsdaten in ihrem Briefkasten finden, wurden für die Befragung ausgewählt. Die Teilnahme ist freiwillig.

Die Ergebnisse dienen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse in Wohnvierteln. Weitere Informationen zu dem Forschungsprojekt „Die Stadt der Viertelstunde“ sind online unter [www.15ms.de](http://www.15ms.de) verfügbar. ■

Zebrastreifen in Windorfer Straße

Kinder der Grundschule am Grünen Gleis können jetzt ihren Weg zwischen Kantatenweg und Schulgebäude sicherer meistern. Ein neuer Zebrastreifen in der Windorfer Straße auf Höhe der Hausnummer 42 sowie bessere Straßenbeleuchtung sorgen inzwischen dafür. Damit der Überweg gut einsehbar wird, musste auch eine Parkbucht verschwinden. Leipzigerinnen und Leipziger hatten über die Beteiligung zum Fußverkehrsentwicklungsplan auf die Problemstelle in Kleinzschocher hingewiesen, der Stadtbezirksbeirat Südwest setzte sich im Anschluss für den Fußgängerüberweg ein. ■

# Stadt richtet erweiterten Sperrkreis ein

UEFA EURO 2024: An vier Leipzig-Spieltagen weiträumige Sperrungen / Rettungswege sichern und ÖPNV-Verkehr reibungsloser gestalten

Der im Vorfeld von Konzerten und Fußballspielen bereits erfolgreich erprobte Sperrkreis rund um das Stadion wird an den vier Spieltagen der UEFA EURO 2024 deutlich ausgeweitet. Um die Sicherheit der an- und abreisenden Fans zu gewährleisten, wird die Bewohnerschutzzone am 18., 21., und 24. Juni sowie am 2. Juli bereits 16 Uhr, also fünf Stunden vor Anpfiff, eingerichtet. Zudem beinhaltet dieser gesperrte Bereich neben dem Waldstraßenviertel nun auch das Wohngebiet zwischen Jahnallee und Käthe-Kollwitz-Straße sowie das Areal um die Sportwissenschaftliche Fakultät.

Der Sperrkreis und eingesetzte Halteverbote dienen unter anderem dazu, Rettungswege und Feuerwehrzufahrten frei zu halten und den An- und Abreiseverkehr mit dem ÖPNV reibungsloser zu gestalten. Auch das Aufkommen Parkplätze suchender Autofahrer im Wohnviertel soll minimiert werden.

Hinzu kommen spezielle Sicherheitsauflagen der UEFA. So gibt es rund ums Stadion einen eng gefassten Verkehrsbereich, die Straßen Am Sportforum zwischen Jahnallee und Goyastraße sowie der Cottaweg werden dabei bereits ab 12 Uhr für den Durchfahrtsverkehr gesperrt. In diesen Bereich dürfen dann nur akkreditierte Fahrzeuge etwa von Pressevertretern einfahren sowie Shuttles, die Spieler oder VIPs zum Stadion befördern. Hierfür wird an entsprechenden Kontrollpunkten per Scan geprüft, ob die Fahrzeuge zur Einfahrt berechtigt sind.

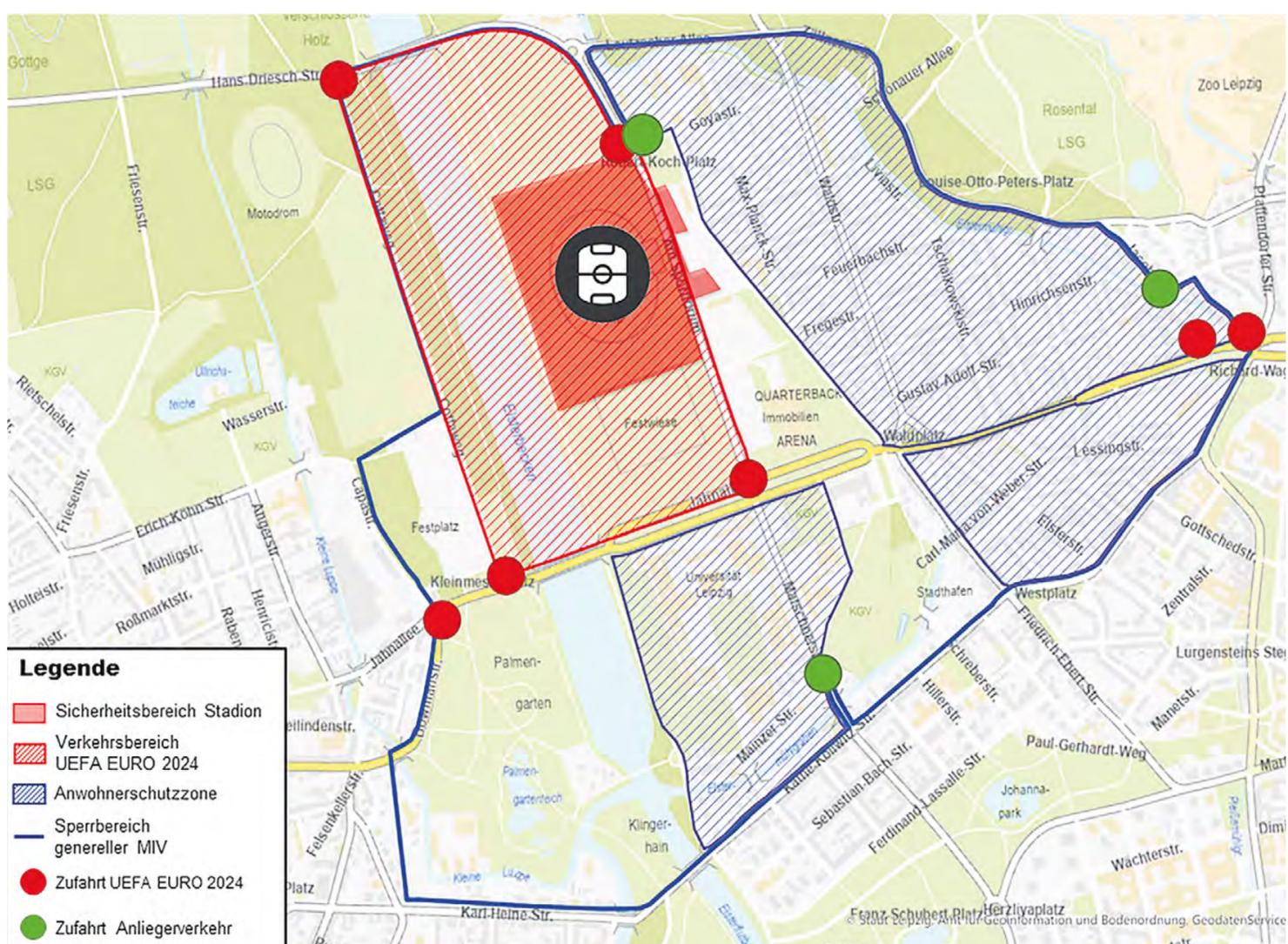
Das betrifft die Kreuzungen Hans-Driesch-Straße/Cottaweg, Am Sportforum/Goyastraße sowie die Kreuzung Jahnallee/Cottaweg und Jahnallee/Am Sportforum. Auch die östliche Zufahrt in den Ranstädter Steinweg darf nur von akkreditierten Fahrzeugen genutzt werden.

Die Zufahrt in die Bewohnerschutzzone erfolgt im Norden über die Kreuzung Am Sportforum/Goyastraße. Im Osten können Berechtigte über die Kreuzung Humboldtstraße/Jakobstraße in den Bereich einfahren, die Ausfahrt ist jedoch nur über die Jahnallee möglich. Im Süden wird die Kontrollstelle für Anwohnerinnen und Anwohner an der Kreuzung Marschnerstraße/Mainzer Straße eingerichtet. Radfahrer können dort in den Sperrkreis einfahren, wo das Zusatzzeichen „Radfahrer frei“ angebracht ist. Grundsätzlich wird die Umfahrung des Stadions über den Uferweg und die Friedrich-Ebert-Straße empfohlen. Für Stadionbesucher gibt es auf der Festwiese eine große Zahl von bewachten Abstellplätzen für Fahrräder.

Aufgrund der Verkehrsbeschränkungen und der wenigen Parkmöglichkeiten im Stadionumfeld wird den mit PKW anreisenden Besuchern dringend empfohlen, die ausgeschilderten Park-and-Ride-Parkplätze „Neue Messe“, „Schönauer Ring“, „Plovdiver Straße“, „Kraukauer Straße“, „Lausen“ und „Völkerschlachtdenkmal“ zu nutzen (www.leipzig.de/p+r). Zwischen dem 14. Juni und 14. Juli steht zudem der P+R-Platz auf dem Agra-Gelände zur Verfügung, hier gibt es 200 Stellplätze.

Digitale Anzeigetafeln auf dem Autobahnring und an Bundesstraßen weisen auf P+R-Parkplätze hin. Zusätzlich weisen bereits vor den Spieltagen digitale Informationstafeln im Stadionumfeld und im Stadtgebiet darauf hin, dass es zu Verkehrseinschränkungen kommt. Sie informieren auch zu Parkhäusern in der Innenstadt.

Um auch das geordnete Abstellen von E-Scootern im Stadionumfeld zu gewährleisten, werden zusätzliche Abstellplätze im Stadionumfeld geschaffen. Konkret werden in der kommenden Woche an der Festwiese, auf



An den vier Leipziger Spieltagen 18., 21. und 24. Juni sowie am 2. Juli gilt ab 16 Uhr der neue Sperrkreis rund um das Stadion (blau). Dieser dient vor allem dazu, Rettungswege und Feuerwehrzufahrten frei zu halten und den An- und Abreiseverkehr mit dem ÖPNV reibungsloser zu gestalten. Der UEFA Verkehrsbereich (rot) gilt an den Spieltagen bereits ab 12 Uhr. Grafik: Stadt Leipzig

dem südlichen Stadionvorplatz sowie am Alten Bachdenkmal am Dittrichring E-Scooter-Stationen markiert. Diese werden jedoch nur vom 14. Juni bis 5. Juli betrieben.

Die Verkehrseinschränkungen für Pkw werden bis 90 Minuten nach Spielende beibehalten, um insbesondere den Fußgängerinnen und Fußgängern eine sichere Abreise zu ermöglichen.

Alle im Umkreis des Stadions verkehrenden Linien der Leipziger Verkehrsbetriebe fahren an den vier Spieltagen im Zehn-Minuten-Takt. Zudem verstärken von etwa 17.30 bis 21 Uhr die Veranstaltungslinien 51, 54, 56 sowie die verlängerte Linie 3 das Linienangebot zusätzlich: Die Sonderlinie 51 Richtung Möckernscher Markt verbindet beispielsweise den P+R-

Platz Agra-Messegelände mit dem Stadion. Nach Spielende wird auf allen relevanten Linien bis nach Mitternacht ein 15-Minuten-Takt angeboten, damit die Fans schnell und sicher in ihre Unterkünfte beziehungsweise zu den P+R-Plätzen zurückkommen.

Den Fahrplan sowie die eingesetzten Sonderlinien veröffentlichten die Leipziger Verkehrsbetriebe in Kürze

unter www.l.de. Weitere Auskünfte erhalten die Fahrgäste am Servicetelefon (0341) 19449 oder über die kostenlose App LeipzigMOVE.

Der Verkehr wird im Norden über die Hans-Driesch-Straße und im Süden über den Schleußiger Weg weitreichend umgeleitet. Auf der Klingerbrücke zwischen Käthe-Kollwitz-Straße und Karl-Heine-Straße gilt eine

Lastbeschränkung von 3,5 Tonnen.

Aufgrund von organisierten Fanmärschen kann es auch außerhalb des Sperrkreises zu punktuellen Verkehrseinschränkungen kommen. Hierzu informiert die Stadt gegebenenfalls gesondert.

Weitere Informationen gibt es online unter www.leipzig.de/uefa-euro-2024-verkehr. ■

Anzeigen

## Welche Rechte haben Fans bei der Heim-EM?

Rechtsexperte gibt Tipps für den Besuch eines der 51 Spiele in Deutschland

(DJD). Deutschland freut sich auf die Heim-EM, aus ganz Europa werden Fans zum großen Fußball-Event pilgern, das in zehn Städten und Stadien stattfindet. Welche Rechte haben Fußballfans rund um die Spiele?

### Kontrollen beim Eintritt ins Stadion

Viele empfinden es als Eingriff in die Privatsphäre, wenn beim Stadioneintritt ihre Taschen von Ordnern durchsucht werden und ihr Körper abgetastet wird. Doch wer das Spiel im Stadion

verfolgen möchte, muss sich der Leibbesuchung und der Taschenkontrolle unterziehen. „Die Zuschauer schließen einen Vertrag mit der UEFA oder dem Eigentümer des Stadions. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und die Hausordnungen sehen Durchsuchungen der Taschen und auch das Abtasten des Körpers in der Regel vor“, erklärt Roland-Partneranwalt Constantin Martinsdorf von der Kanzlei Bietmann in Bergisch Gladbach. Immer wieder werden gefährliche Gegenstände ins Sta-



Foto: DJD/Roland Rechtsschutz Versicherungs AG/Kristina Kuptevich - stock.adobe.com (KI generiert)

dion geschmuggelt. Die Betreiber versuchen daher ihr Möglichstes, Gefahren von den Zuschauern abzuwenden.

### Vorsicht bei Tickets vom Schwarzmarkt

EM-Tickets sind personalisiert und können nur mit Einschränkungen und unter bestimmten Bedingungen weitergegeben werden. Die UEFA will so die überbezahlte Ticketweitergabe auf dem Schwarzmarkt verhindern. „Rechtlich gesehen kann der Käufer Tickets bei eBay oder

einem Verkäufer vor dem Stadion grundsätzlich kaufen, doch ratsam ist das nicht. Oft handelt es sich bei solchen Angeboten um Betrugsmaschen“, warnt Rechtsexperte Martinsdorf. Bei der Weitergabe von Tickets sollten sich Fans an die AGB für den Ticketverkauf halten: „Der Ticket-Inhaber sollte die Umschreibung des Tickets auf den neuen Besitzer rechtzeitig bei der Turnierorganisation veranlassen.“ Sonst könne die UEFA die Tickets unter Umständen sperren. Am sichersten sei die

offizielle, von der UEFA betriebene Ticket-Tauschbörse.

### Entschädigung bei Spielabbruch

Haben Zuschauer Anspruch auf eine Entschädigung, wenn Proteste oder Ausschreitungen zu Spielunterbrechungen oder zum Spielabbruch führen. „Der Veranstalter schuldet dem Zuschauer ein ganzes Spiel. Wird ein Spiel abgebrochen, hat der Veranstalter seinen Vertrag nicht ordnungsgemäß erfüllt. Kann das Spiel auch zu einem späteren

Zeitpunkt nicht fortgesetzt oder nachgeholt werden, kann zumindest ein Teil des Eintrittspreises zurückgefordert werden“, so Rechtsanwalt Martinsdorf. Schadensersatzanspruch habe der Zuschauer etwa bei zusätzlichen Fahrtkosten für ein Nachholspiel. Dies hänge aber stark vom Verschulden des Veranstalters ab: „Ist er nicht durch eigenes Verschulden für den Spielabbruch verantwortlich und hat er alles ihm Mögliche dagegen unternommen, muss er nicht für den Schaden aufkommen.“

Advertisement for LVZ.de (Leipziger Volkszeitung) featuring a smartphone and tablet displaying news content. Text: "Was Leipzig und Sachsen bewegt. Alles neu auf LVZ.de! Aktuelle Nachrichten, Newsticker & unzählige Podcasts. Testen Sie LVZ+ jetzt 1 Monat gratis!"

## Mit Ferienpass zu vergünstigten Tagesfahrten aufbrechen

In den Sommerferien 2024 werden mit dem Ferienpass wieder Tagesfahrten zu beliebten und spannenden Zielen angeboten. Pro Schüler sind beliebig viele Anmeldungen möglich. Die Fahrten kosten zwischen fünf und zehn Euro. Der Ferienpass wird ab 4. Juni für zehn Euro bzw. fünf Euro für Leipzig-Pass-Inhaber verkauft. Zeitgleich startet auf der Webseite [www.leipzig.de/ferienpass](http://www.leipzig.de/ferienpass) das Portal, um Fahr-

ten buchen und auch gleich online bezahlen zu können. Hier finden sich auch alle Details zu den Reisedaten.

Es sind wieder viele tolle Ziele dabei, zum Beispiel der Freizeitpark Plöhn, der Elbauenpark Magdeburg oder die Allwetterrodelbahn Weißenfels. Start und Rückkehr ist immer auf dem Parkplatz gegenüber vom Zoo. Die Verpflegung für unterwegs muss selbst mitgebracht werden. ■

## Leipzig und Travnik in lebendigem Austausch

Leipzigs Partnerstadt in Bosnien und Herzegowina Travnik ist eine Attraktion reicher und Leipzig einmal mehr dort sichtbar: Im Dreijahresprojekt „Travniker Korso“ entwickelten beide Städte die Hauptgeschäftsstraße Bosanska Ulica in eine „Straße ohne Autos für alle“. Möglich gemacht wurde dies auch durch Mittel des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit.

Nachhaltig ging es direkt weiter, als vom 27. bis 30.



Die Travniker Delegation besuchte unter anderem das Neue Rathaus, vor dem die Partnerstädte verewigt stehen. Foto: Stadt Leipzig

Mai 55 Gäste aus Travnik zum Gegenbesuch in Leipzig waren: Schüler der Travniker Mittelschule, die Wege erkundeten, Ressourcen nachhaltig zu nutzen und Abfall zu vermeiden, zwei Teams des Travniker Basketballklubs KK Travnik im gemeinsamen Trainingslager mit den Leipzig Eagles und Vertreter beider Stadtverwaltungen, die berieten, wie die Beschaffung der öffentlichen Hand fair und nachhaltig ausgerichtet werden kann. ■

## Personalien

### Verwaltungsdirektorin fürs Schauspiel



Dr. Stephanie Garling.

Foto: J. Zwick

Dr. Stephanie Garling soll ab 1. September 2024 neue Verwaltungsdirektorin des Schauspiel Leipzig werden. Die hierfür eingesetzte Auswahlkommission unter Vorsitz von Kulturbürgermeister Dr. Skadi Jennicke bestand aus Vertretern des Stadtrates, der Verwaltung sowie externen Fachexperten und hatte Garling der Stadtspitze empfohlen. Stimmt der Stadtrat zu, folgt sie auf Daniel Herrmann, der als Geschäftsführer zur Beratungsgesellschaft für Beteiligungsverwaltung Leipzig mbH (bbv) wechselt. Auf die Ausschreibung waren insgesamt 31 Bewerbungen eingegangen. Die Stelle ist – wie bei Eigenbetriebsleitungen in der Stadt üblich – zunächst auf fünf Jahre befristet.

Die 1981 in Garling geborene Dr. Stephanie Garling hat an der Universität Leipzig Politologie und Verwaltungswissenschaften studiert und in Politikwissenschaft promoviert. Nach mehreren Lehraufträgen etwa in Leipzig, Erlangen-Nürnberg sowie Hamburg war sie ab 2012 am German Institute of Global and Area Studies in Hamburg und dort zuletzt als akademische Direktorin zuständig für das Doktorandenprogramm. ■

### Personalamtsleiterin im Rat bestätigt



OBM-Glückwünsche für neue Amtschefin: Christina Anders übernimmt Personalamt. Foto: abl/kh

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 22. Mai Dr. Christina Anders mit großer Mehrheit zur neuen Personalamtsleiterin gewählt. Bei nur zwölf Gegenstimmen und ohne Enthaltungen fiel das Votum eindeutig aus. OBM Burkhard Jung und Verwaltungsbürgermeister Ulrich Hörning gratulierten. Anders war zuletzt seit 2020 Personaldezernentin der Universität Leipzig und soll ihr Amt in Kürze antreten.

1979 in Weimar geboren, studierte sie Germanistik und Philosophie in Leipzig und Dresden und promovierte anschließend im Fach Ältere Deutsche Literaturwissenschaft an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. ■

### Plattform informiert junge Wähler

Für Jung- und Erstwähler hat der Stadtjugendring Leipzig ein Informationsportal freigeschaltet. Unter [www.leipzig.wählt.de](http://www.leipzig.wählt.de) bietet es eine umfassende Übersicht zu antretenden Parteien sowie zu den Kandidatinnen und Kandidaten der Europawahl und der Kommunalwahlen 2024. Profile aller 658 zur Kommunalwahl antretenden Politikerinnen und Politiker, dazu Interviews, Vorstellungsvideos und persönliche Steckbriefe geben umfassende Auskunft. Jugendliche haben gemeinsam mit dem Stadtjugendring die Themen gesammelt und Fragen formuliert. Außerdem sind der Wahlprozess und Besonderheiten der Wahlen erklärt, und das auch in Leichter Sprache. ■

## 50 neue Stellen für Schulbibliotheken und Stadtreinigung

Bis 2026 wird die Stadt Leipzig fünfzig neue Stellen einrichten und teilfinanzieren. Die öffentlich geförderten Arbeitsplätze werden beim Kommunalen Eigenbetrieb Engelsdorf (KEE) angegliedert und kommen je zur Hälfte den Schulbibliotheken im Amt für Schule und dem Eigenbetrieb Stadtreinigung zugute. Damit sollen 2023/2024 ausgelaufene Beschäftigungsmaßnahmen kompensiert werden, die zuletzt nicht mehr im gewohnten Umfang erbracht werden konnten.

„Trotz steigender Beschäftigungszahlen ist die Arbeitslosigkeit in Leipzig, insbesondere bei Jugendlichen und Älteren, auf einem hohen Niveau, das wir nicht akzeptieren wollen. Denn sie hat finanzielle Folgen, und soziale. Die Stadt setzt daher auch auf eine aktive Arbeitsmarktpolitik, die Beschäftigung öffentlich fördert“, erklärt Wirtschaftsbürgermeister Clemens Schülke.

Die auf zwei Jahre befristeten Einstellungen erfolgen sukzessive, nach sorgfältiger Auswahl geeigneter Bewerber durch das Jobcenter und den KEE. Die Gesamtkosten summieren sich bis 2026 auf rund 5 Millionen Euro, von denen die Stadt Leipzig ca. 2,1 Millionen und das Jobcenter etwas über 2,8 Millionen Euro aufbringen.

Dank der zusätzlichen Stellen können die Schüler wieder die vielfältigen Angebote (u. a. Unterricht in der Schulbib-

liothek, Recherche, Leseförderung) wahrnehmen sowie Beratung und Unterstützung erhalten. Unter Beteiligung des Beirats für Leipziger Schulbibliotheken soll ein separates Konzept für die Schulbibliotheken und Leseräume erarbeitet werden.

„Für die insgesamt 45000 Schülerinnen und Schüler Leipzigs sind die derzeit 58 Schulbibliotheken und 24 Leseräume wichtige pädagogische Angebote. Ich freue mich, dass wir mit den neuen Stellen viele von ihnen aufrechterhalten und damit auch einen Beitrag für mehr Chancengerechtigkeit leisten können“, sagt Schulbürgermeisterin Vicki Felthaus.

Das im Februar 2020 gemeinsam von der Stadt Leipzig, der Stadtreinigung und dem KEE gegründete Projekt „Stadtsauberkeit“ wird mit den 25 neuen befristeten Stellen nunmehr dauerhaft in den Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig überführt. „Das Projekt Stadtsauberkeit ist schwerpunktmäßig mit der Beseitigung illegaler Ablagerungen auf Straßen, Glasinseln, Wegen, Plätzen und in Parks im gesamten Stadtgebiet beschäftigt“, erläutert Ordnungsbürgermeister Heiko Rosenthal. „Die Ergebnisse wirken sich positiv auf das Wohlbefinden der Bürgerinnen und Besucher unserer Stadt aus. Zudem werden verschiedene Zielgruppen für ein sinn- und nutzenstiftendes Mitmachen eingebunden.“ ■

## „Alkohol? Weniger ist besser!“

Aktionswoche vom 8. bis 16. Juni: Fokus auf Auswirkungen des Alkoholkonsums auf Dritte



Alkohol beeinflusst auch Dritte wie Freunde und Familie – darauf legt die Aktionswoche ihr Augenmerk. Foto: Adobe Stock/Vorona

Leipzig beteiligt sich wieder vom 8. bis 16. Juni an der bundesweiten Aktionswoche Alkohol. Die präventiven Workshops und Veranstaltungen gehen in diesem Jahr hauptsächlich auf die Frage ein, welche Folgen der Konsum für Angehörige und Freunde hat.

In Deutschland ist Alkohol allgegenwärtig: in Restaurants, Kneipen, Clubs, bei Sportveranstaltungen, auf Festivals oder Stadtfesten. Obwohl Alkohol das soziale Umfeld und die Gesellschaft insgesamt beeinflusst, werden die damit verbundenen Gefahren oft verdrängt oder nicht wahrgenommen. Soziale Folgen

bleiben oftmals unbeachtet. In nahezu allen Lebensbereichen gibt es jedoch Betroffene, beispielsweise in der Familie, im Beruf, im Straßenverkehr oder bei Freizeitaktivitäten. Daher beschäftigt sich die Aktionswoche Alkohol in diesem Jahr mit dem Schwerpunktthema „Auswirkungen des Alkoholkonsums auf Dritte“.

Die Stadt Leipzig ist bei der 9. bundesweiten Präventionskampagne dabei. „Unser Ziel ist es, das oft tabuisierte Thema in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken und sie auf das sensible Thema Alkohol aufmerksam zu machen“, sagt die Suchtbefragte der Stadt Leipzig Sylke Lein. „Wir wollen die Menschen mit Hilfe von Informationskam-

pagnen und Aktionen über das Thema Alkohol informieren und aufklären.“

Vom 8. bis 16. Juni bieten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Suchtberatungs- und Behandlungsstellen verschiedene Veranstaltungen und Workshops zum Thema an:

- 12. Juni:**
- Tag der offenen Tür; Suchtberatungsstelle „Blaues Kreuz“; Diakonisches Werk, Innere Mission Leipzig e. V.
  - Online-Vortrag mit Diskussion zum Thema „Alkoholmissbrauch bei Eltern und Traumatisierung im Kindesalter - Wie hängt das zusammen?; Suchtberatungsstelle „Impuls“ der SZL Suchtzentrum gGmbH

### 13. Juni:

- Informationsveranstaltung zum Konsumreduktionsprogramm KISS (Kompetenz im Selbstbestimmten Substanzgebrauch); Zentrum für Drogenhilfe des Städt. Klinikums St. Georg Leipzig, Suchtberatungsstelle „Alternative II“
- Offenes Informationsangebot mit auf den Schwerpunkt ausgerichteten Materialien und Gesprächen; Zentrum für Drogenhilfe, Fachbereich Familienhilfe

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen gibt es unter: [www.leipzig.de/jugendfamilie-und-soziales/gesundheitsuchthilfe](http://www.leipzig.de/jugendfamilie-und-soziales/gesundheitsuchthilfe). ■

## Stadtbüro aktuell

Das Stadtbüro ist Anlaufpunkt für Leipziger, die sich einbringen oder informieren wollen, es bietet zudem eine Plattform für Bürgerbeteiligung und Engagement.

### Bis 14. Juni

Fotoausstellung „Stille Welt“: Das f/stop Festival präsentiert Werke des tauben Leipziger Fotografen Volkmar Jaeger (1928–2019) sowie ein Video, das auf Grundlage seiner Arbeit neu entstanden ist. Begleitveranstaltungen am 4. und 11. Juni, 15–17 Uhr: Erzählcafé in Gebärdensprache mit Dolmetscherin

### 13. Juni, 13–15 Uhr

Peer-Beratung für Menschen mit Behinderung: Betroffenen und deren Bezugspersonen wird eine Orientierungsberatung zu sozialrechtlichen Leistungsansprüchen, Hilfs- und Fachberatungsangeboten und ein ganzheitliches psychosoziales Gesprächsangebot unterbreitet.

### 13. Juni, 18 Uhr

Öffentliche Sitzung des Stadtbezirksrates Mitte  
Ort: Burgplatz 1/Stadthaus, Zugang Markgrafenstraße 3, Öffnungszeiten:  
Mo.-Do. 13–18 Uhr, Fr. 13–15 Uhr

[www.leipzig.de/stadtbuero](http://www.leipzig.de/stadtbuero)

## Peer-Beratung für Menschen mit Behinderung: Jetzt Videodolmetscher dabei

Persönliches Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung, egal welcher Muttersprache: Die Beauftragte für Senioren und Menschen mit Behinderungen der Stadt Leipzig, Stefanie Milbrecht, bietet immer donnerstags zwischen 14 und 16 Uhr sowie nach Vereinbarung eine Peer-Beratung zu sozialrechtlichen Leistungsansprüchen und zu Hilfs- und Unterstüt-

zungsangeboten speziell in Leipzig.

Peer bedeutet hierbei, dass die Beraterin selbst über Behinderungserfahrungen verfügt. Dies ermöglicht ihr als Erfahrungsexpertin ein besonders gutes Verständnis für die Situationen und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen.

Zu den persönlichen Terminen im Referat kann das

kostenfreie Videodolmetschen für eine mehrsprachige Beratung in Anspruch genommen werden. Die deutschsprachige Gebärdendolmetschung steht zudem nach vorheriger Anfrage zur Verfügung.

Beratungsanliegen können per E-Mail an [peerberatung@leipzig.de](mailto:peerberatung@leipzig.de) oder telefonisch unter 123-6744 an die Peer-Beratung gerichtet werden. ■

## Wohngeldempfänger können Leipzig-Pass online beantragen

Ab sofort können auch Empfänger von Wohngeld ihren Leipzig-Pass online beantragen. Der Online-Antrag kann über das Behördenportal Amt24 ausgefüllt werden. Dafür sind der aktuelle Wohngeld-Bescheid sowie ein Passfoto jeder über 14 Jahre alten Person der Bedarfsgemeinschaft erforderlich. Die Fotos werden auf dem Portal hochgeladen. Die Identifikation erfolgt über die eID-Funktion

des Personalausweises, des elektronischen Aufenthaltstitels oder der eID-Karte. Wird die Anspruchsberechtigung festgestellt, wird der Leipzig-Pass innerhalb von zwei Wochen nach Hause versendet.

Alle Infos zum digitalen Antragsverfahren stehen auf [www.leipzig.de/leipzigpass](http://www.leipzig.de/leipzigpass), der Online-Antrag auf [www.amt24.leipzig.de/leipzigpass](http://www.amt24.leipzig.de/leipzigpass) (Amt24). ■

## Auf den Spuren der eigenen Familiengeschichte

Angehörige ehemaliger jüdischer Leipziger haben die Heimat ihrer Vorfahren besucht

Wo ihre Eltern und Großeltern aufgewachsen sind, welche Orte für sie damals wichtig waren und wie sich deren Heimat heute präsentiert – das wollten rund 60 Gäste aus Israel, den USA, Großbritannien, Chile, Antigua und Barbuda, Schweden, der Schweiz und Deutschland erfahren. Es sind die Nachfahren ehemaliger jüdischer Leipzigerinnen und Leipziger, für die das städtische Referat Internationale Zusammenarbeit das traditionelle Besuchsprogramm in diesem Jahr vom 23. bis 30. Mai aufgelegt hatte.

Die Gäste erlebten abwechslungsreiche Tage mit vielen Besichtigungen und Begeg-

nungen, darunter eine Stadtrundfahrt sowie Besuche auf dem jüdischen Friedhof, im Capa-Haus, in der Anne-Frank-Shoah-Bibliothek der Deutschen Nationalbibliothek und im jüdischen Begegnungszentrum Ariowitsch-Haus.

Auch OBM Burkhard Jung hatte sich Zeit genommen, die Gruppe am 27. Mai im Alten Rathaus empfangen und sie eingeladen, sich in das Erinnerungsbuch des Besuchsprogramms einzutragen. Das Museum der bildenden Künste (MdbK) brachte sich ins Programm ein und stellte sein Kooperationsprojekt „Sichtbarmachen – Spuren jüdi-



Familie Baron aus Israel und Chile: Beim Empfang mit OBM Burkhard Jung tragen auch sie sich in das Erinnerungsbuch ein. Ihr Zuhause hatten sie in der Tschaiakowskistraße 19. Einem Teil der Familie gelang kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs noch die Flucht über Polen und England. Seit 28. Mai erinnern nun vier Stolpersteine an die Familie. Foto: Eric Kemnitz

schen Engagements im MdbK“ vor. Das Haus forscht hier mit der Publizistin Sharon Adler und der Künstlerin Shlomit Lehari zu jüdischen Familien, die als Mäzene für das MdbK tätig waren. Auch eine Schau zu jüdischen Familien, die in Leipzig Kunst gesammelt haben, ist in Vorbereitung. Zum Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen 2026 soll sie eröffnet werden. Besonders emotionale Momente erlebten die Gäste am 28. Mai, als Stolpersteine in der Tschaiakowskistraße 19 für die Familie Baron, in der Lohrstraße 15 für Familie Bardfeld, und in der Virchowstraße 7 für Familie Gold verlegt wurden. ■

## 30. Lipsiade mit 4500 Kindern in 32 Sportarten

Die Sparkassen-Lipsiade feiert in diesem Jahr ihre 30. Auflage und vereint noch bis 16. Juni 4500 Kinder und Jugendliche aus Leipzig und Umgebung zu zahlreichen sportlichen Wettbewerben. Insgesamt sind 32 Sportarten vertreten, darunter auch zwölf, in denen Kinder und Jugendliche ohne Vereinsmitgliedschaft teilnehmen können. Großes Highlight des Sportfests ist der Staffellauf der Leipziger Grundschulen. Dafür gehen am 6. Juni rund 750 Kinder aus 20 Schulen an den Start. Mit Unterstützung der Mitgliedsvereine wartet ein bewegungsreiches Mitmach-Programm auf alle Schülerinnen und Schüler. Um alles reibungslos über die Bühne zu bringen, sind 600 ehrenamtlich Engagierte an den Lipsiade-Wochenenden im Einsatz. Auch Oberbürgermeister Burkhard Jung und Stadtsportbundpräsident Dr. Uwe Witt werden mit Vertretern der Leipziger Sportverwaltung, -politik und Förderern einzelne Wettbewerbe vor Ort mitverfolgen. Seit 1994 organisiert der Stadtsportbund Leipzig die Lipsiade. 150.000 Kinder zeigten seitdem ihren Sportsgeist und über 100.000 Medaillen wurden vergeben. ■

## Südfriedhof: Westtor bleibt geschlossen

Die Stadt hat die Sanierungsarbeiten am denkmalgeschützten Verwaltungsgebäude auf dem Südfriedhof abgeschlossen. Jetzt folgen die Außenanlagen, die voraussichtlich bis zum Herbst 2024 fertiggestellt werden sollen. Während dieser Arbeiten bleibt das Westtor am Friedhofsweg 3 geschlossen.

Ab 3. Juni werden im Infocenter auf dem Südfriedhof, Zugang über Friedhofsweg 5, montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr sowie dienstags nach Terminvereinbarung bis 17 Uhr Fragen beantwortet, Beratungsgespräche angeboten und Grabstellen vergeben. ■

## Bundesweite Aktion „Deutschland trennt. Du auch?“

Was soll ein riesiger Joghurtbecher am 5. Juni auf dem Richard-Wagner-Platz? Zwischen 9 und 14 Uhr wollen hier auffällige XXL-Verpackungen auf richtige Abfalltrennung aufmerksam machen. Ringsherum informiert die Stadtreinigung zum Thema. Der Eigenbetrieb ist Partner der bundesweiten Aktion „Deutschland trennt. Du auch?“, die unter Schirmherrschaft von Bundesumweltministerin Steffi Lemke so viele Menschen wie möglich zu mehr Recycling bewegen will.

„Wenn die Leipzigerinnen und Leipziger ihren Abfall richtig trennen und entsorgen, können



Mehr Abfall besser trennen: Darüber informiert auch die Stadtreinigung gemeinsam mit Partnern. Foto: Initiative „Mülltrennung wirkt“

wir als Kommune einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten“, sagt Thomas Kretzschmar, Erster Betriebsleiter der Stadtreinigung. Das Unternehmen will an diesem Tag nicht nur mit Passanten ins Gespräch kommen, sondern der Aktion Gesicht geben – auf Plakaten und mit Radiospots. Mit einem Selfie vor der XXL-Verpackung und dem Hashtag #wertrenntgewinnt können Besucher z. B. am Social-Media-Gewinnspiel teilnehmen. Auch der lokale Entsorger „Interzero“ informiert und nimmt Anmeldungen für Führungen durch seine Sortieranlage entgegen. ■

## Turnfest – noch ein Jahr bis zum Start



Leipzig kann Sport: Auch 2002 hat sich die Stadt als Sporthauptstadt bewiesen und erfolgreich das 31. Deutsche Turnfest ausgerichtet. Foto: Stadt Leipzig/Gerdt Brennecke

Noch knapp ein Jahr bis zum Start: Vom 28. Mai bis 1. Juni 2025 wird mit dem Internationalen Deutschen Turnfest das weltweit größte Wettkampf- und Breitensportevent in Leipzig veranstaltet. Knapp ein Jahr vorher trafen sich die Hauptverantwortlichen der Stadt Leipzig, des Deutschen Turner-Bundes sowie des Vereins Deutsche Turnfeste am Ort des Geschehens. In der idealen Austragungsstadt mit dem großzügigen Messegelände und den zentralen Sportstätten wird es ein modernes und kompaktes Turnfest geben.

„Mit dem Internationalen Deutschen Turnfest 2025 wird die über 150-jährige Turnfesthistorie in Leipzig fortgeschrieben und zeitgemäß mit modernen Formaten umgesetzt. Ich bin überzeugt, dass das Turnfest für alle Leipziger Bürgerinnen und Bürger, die rund 1500 Turnerinnen und Turner aus den hiesigen Vereinen und insbesondere für alle Gäste eine Veranstaltung mit einer begeisterten Stimmung umgibt“, sagt Sportbürgermeister Heiko Rosenthal.

Leipzig ist eine traditionelle Turnfeststadt. 1863 zum ersten Mal als Gastgeber des dritten Allgemeinen Deutschen Turnfestes in Erscheinung getreten, wird die sächsische Metropole

2025 insgesamt zum 13. Mal ein Turnfest ausrichten. Das Bild, das sich für das Jahr 2025 abzeichnet, ist nicht nur verheißungsvoll, sondern macht bereits jetzt richtig Lust auf das kommende Megaevent des Turnens. Jedoch wird das Turnfest 2025 durchaus anders sein, als man es bisher gewohnt war.

Passend zur rasant wachsenden Austragungsstadt wird auch das Turnfest ein sehr modernes, zeitgemäßes und attraktives Programm bieten. Es ist die Chance, das was in den Vereinen gelebt wird, auf großer Bühne darzustellen. „Unsere Mission ist es, im und durch das Internationale Deutsche Turnfest Leipzig 2025 die Faszination des Turnens erlebbar zu machen, sie zu stärken und weiterzutragen. Zudem wollen wir das Bewusstsein für einen nachhaltigen, aktiven und gesunden Lebensstil wecken, Freude an der Bewegung vermitteln. Es ist Ziel den Vereinssport in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken und schlussendlich ganz wichtig, Begegnung und soziales Miteinander zu ermöglichen“, sagt der Präsident des Deutschen Turnerbundes (DTB) Dr. Alfons Hözl. Ihm sei deshalb die Nachhaltigkeit des Festes in der aktuellen gesellschaftlichen Debatte sehr wichtig. ■

## Wasserrettungsstation ab 2026

Nordufer des Cospudener Sees soll sicherer werden: Strand in den Ferien täglich bewacht

Am Nordufer des Cospudener Sees soll – vorbehaltlich des Beschlusses im Stadtrat – ab dem Jahr 2026 eine Wasserrettungsstation in Betrieb gehen. Der Plan sieht vor, dass der Strandabschnitt zwischen Ende Mai und Ende September von einem zu beauftragenden Wasserrettungsdienst an den Wochenenden bewacht wird – während der sechswöchigen Sommerferien dann sogar täglich.

„Die rund 100 Gewässer sind besonders in der warmen Jahreszeit der Ausgangspunkt für Freizeit, Sport und Erholung. Umso wichtiger ist es, dass wir am von Tausenden genutzten Cospudener Badesee mit einer Wasserrettungsstation die Sicherheit deutlicher erhöhen“, sagt OBM Burkhard Jung.

Anlass für den rund 350.000 Euro teuren Bau gaben die sogenannten Risk Assessments. Die Berichte zur Risikobewertung von Badestellen hatte die Stadt Leipzig im Jahr 2021 für den Nordstrand des Cospudener Sees und die Leipziger Bereiche des Kulkwitzer Sees bei der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. (DLRG) beauftragt, um die Sicherheit an den Seen zu erhöhen. „Ge-



Ab 2026 soll der Nordstrand des Cospudener Sees von Rettungsschwimmern bewacht werden – immer an den Wochenenden, in den Sommerferien sogar täglich. Foto: Andreas Schmidt

plant ist ein ‚Mobile Home‘ in modularer Containerbauweise. Benötigt wird zudem Facherequipment zur Notfall- und Wasserrettung wie Megafone, Ferngläser, Beschilderung und Flaggen“, erklärt Sportbürgermeister Heiko Rosenthal. Die Kosten für den Betrieb der Wasserrettungsstation werden auf 210.000 Euro jährlich geschätzt. Weitere 15.000 Euro sind für die Unterhaltung veranschlagt. Sofern der bis 31. Dezem-

ber 2027 laufende Vertrag für die Bewachung zwischen der DLRG und dem privaten Pächter nicht verlängert wird, soll die am Ostufer des Kulkwitzer Sees aktuell durch die DLRG betriebene Rettungsstation ab 2028 durch die Stadt Leipzig weiter betrieben werden.

Wichtig: Von den rund 100 Gewässern der Stadt Leipzig sind lediglich der Cospudener See und der Kulkwitzer See als Badegewässer deklariert. In den

übrigen Gewässern besteht lediglich die Duldung des Badens bzw. ein Badeverbot. Derzeit läuft ein vom Stadtrat beschlossenes und von der Verwaltung beauftragtes Rechtsgutachten für sieben weitere Gewässer (Auensee, Natursee Nordost, Paunsdorfer Bogensee, Stau- teich Lößnig-Dölitz, Natursee Südwest, Hafenbecken West, Lindener See und Waldsee Lauer), das noch in diesem Jahr abgeschlossen werden soll. ■

## Feldhamster in Nordsachsen ausgewildert

Bedrohte Art: Nachzuchten sollen Population in Sachsen stärken

Auf dem Weg zum Schutz des vom Aussterben bedrohten Feldhamsters ist ein wichtiger Schritt getan: Der Zoo Leipzig hat in Nordsachsen die ersten Tiere ausgewildert. Zur Vorbereitung der insgesamt 71 Hamster wurde in den vergangenen Monaten ein etwa 30 Hektar großes Feld mit den Kulturen Wintergetreide, Luzerne und Blümmischungen bestellt, auf dem sich die Feldhamster



Wildkameras halten die Entwicklung der Feldhamster in Nordsachsen fest. Foto: Zoo Leipzig

einleben können. Dabei finden sie in Erdhöhlen kleine Futterrationen und sind durch einen Elektrozaun und Schutzgitter vor Fressfeinden geschützt. Somit wird ihnen das Ankommen im natürlichen Lebensraum erleichtert. In den kommenden Tagen und Wochen müssen sich die Feldhamster orientieren und mit der Futter- sowie Partnersuche beginnen, um die Feldhamsterpopulation

in Sachsen zu stärken. Installierte Wildkameras lassen Experten dabei zusehen und das Verhalten der Tiere analysieren.

Dabei kooperiert der Zoo Leipzig mit seinen Partnern des Arbeitskreises „Kooperativer Feldhamsterschutz im Freistaat Sachsen“ und dem Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft. ■

## Spaziergang durch den Johannapark

Zu einem zweistündigen kostenlosen Spaziergang durch den Johannapark lädt das Amt für Stadtgrün und Gewässer am 5. Juni ein. Los geht der „Grün-Gang“ 18.30 Uhr am Parkeingang Friedrich-Ebert-Straße.

Alter Baumbestand, ein idyllischer Teich, viel genutzte Wege, ein Spielplatz, große Rasenflächen zum Faulenzen und Spielen sowie Blühwiesen für mehr Biodiversität und Denkmale: Spaziergangsforscher

Bertram Weisshaarer erzählt beim abendlichen Flanieren durch den Park über Nutzungen, Besonderheiten und Herausforderungen der denkmalgeschützten Anlage. Der beliebte Park ist einer der meistgenutzten Erholungs- und Freizeitorde Leipzigs. Seit rund 150 Jahren dient er als Klimaaase und Lebensraum für Tier und Pflanzen. Mehr Infos zu „Grün-Gängen“ gibt es auf [www.leipzig.de/masterplan-gruen](http://www.leipzig.de/masterplan-gruen). ■

## Tag des Gartens am 15. Juni feiern

Gastgeber des diesjährigen Tag des Gartens am 15. Juni ist der Kleingartenverein „Erholung“ e.V., Richard-Lehmann-Straße 62a. Ab 10.30 Uhr wird hier zum großen Fest geladen. Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal wird eröffnen und die Sieger im Wettbewerb „Naturnahe Kleingärten“ verkünden. 14 Uhr startet das Familienprogramm mit Ponyreiten und Kindershow, Galgenkegeln, Auftritt der Cheerleader, Verlosung und dem Finale am Abend mit Disco und Feuershow. ■

## AKTIV & VITAL TIPPS FÜR SENIOREN



WOHNEN MIT SERVICE  
EILENBURG

## TAG DER OFFENEN TÜR

am Sonntag, 16.06.24 von 13 bis 17 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Programm:

- Rundgänge
- Besichtigung
- Infostände



Musterwohnung

Puschkinstraße 12 - 14 | 04838 Eilenburg

Tel.: 0174 9255117

[eilenburg.ks-gruppe.de/servicewohnen](http://eilenburg.ks-gruppe.de/servicewohnen)

## Essen mit Achtsamkeit für gesunde Gelenke

Wie „Mindful Eating“ die Gelenkgesundheit beeinflusst

(DJD). Stress-Futtern bei der Arbeit, gemüht Chips knabbern auf dem Sofa, beiläufige Langeweile-Nascherei oder die ein, zwei Gläschen Bier oder Wein zum Feierabend: Oft merken wir gar nicht, welche Mengen Kalorien wir so ganz nebenbei zu uns nehmen. Das kann sich schnell auf der Waage niederschlagen – was besonders für Arthrosepatienten ungünstig ist. Denn Übergewicht zählt zu den Hauptrisikofaktoren für Gelenkverschleiß. Umso wichtiger ist es, auf mehr Achtsamkeit zu setzen.

**Bewusst auf den Geschmack konzentrieren**

„Mindful Eating“ ist darauf angelegt, sich beim Essen nur auf den Moment zu konzentrieren

und ganz bewusst Geschmack, Konsistenz, Farbe, Form und Aromen wahrzunehmen. Dabei geht es ebenso um das Genießen als auch ums Essverhalten. Man sollte darum genau in sich hineinhorchen: Will ich jetzt wirklich essen? Was für Signale gibt mir mein Körper? Tut mir dieses Essen gut? Habe ich noch Hunger? Oder bin ich eigentlich schon satt? Das führt dazu, ungünstige Ernährungsgewohnheiten zu erkennen und abzulegen.

**Achtsamkeit für wichtige Gelenk-Nährstoffe**

Ebenso wichtig ist es, die Achtsamkeit auf die richtigen Lebensmittel und Nährstoffe zu legen. Eher schlecht für Arthrosepatienten sind Fleisch und Wurst-



**Auf die Nährstoffe kommt es an! Frisches Obst liefert wertvolle Vitamine, Mineralstoffe und Antioxidantien.**

Foto: [hedgehog94 - stock.adobe.com](https://www.gettyimages.com)

waren, da diese entzündungsfördernde und gelenkschädigende Arachidonsäure enthalten. Auch Süßigkeiten und Fast Food sollte man möglichst meiden. Empfehlenswert sind Gemüse, Salat, Fisch, Vollkornprodukte, Pilze, Nüsse und frisches Obst. Sie liefern wichtige Vitamine, Mineralstoffe und Antioxidantien. Weiterhin können bioaktive Kollagen-Peptide mit Hagebuttenextrakt wie in den CH-Alpha Plus Trinkampullen aus der Apotheke zur Gelenkgesundheit beitragen, indem sie die Kollagenneubildung anregen. Denn Gelenkknorpel besteht zu rund 70 Prozent aus dem Eiweißbaustoff. Dem enthaltene Hagebuttenextrakt wird eine entzündungshemmende Wirkung zugeschrieben. Rund

550 Teilnehmer einer Praxisstudie bestätigen die positiven Effekte in puncto Beweglichkeit und Schmerzreduktion.

**Sich Zeit nehmen fürs Essen**

Nicht zuletzt zählt beim Mindful Eating auch die Langsamkeit. Wer gemächlich und gründlich kaut und sich die Geschmäcker buchstäblich in Ruhe auf der Zunge zergehen lässt, spart meist Kalorien. Denn das erste Sättigungsgefühl setzt erst nach ungefähr 20 Minuten ein. Weitere Tipps zu einem arthrosegerechten Lebensstil finden sich auch unter [www.ch-alpha.de](http://www.ch-alpha.de). So sollte man sich Zeit und Ruhe fürs Essen nehmen und nicht im Stressmodus nebenbei am Computer oder auch vor dem Fernseher essen.

# Wahlbekanntmachung der Europawahl, der Stadtratswahl und der Ortschaftsratswahlen am 9. Juni 2024

1. Am 9. Juni 2024 finden in der Stadt Leipzig gleichzeitig die Wahl zum Europäischen Parlament und die Stadtratswahl statt. Zusätzlich finden in folgenden 14 Ortschaften Ortschaftsratswahlen statt: Böhlitz-Ehrenberg, Burghausen, Engelsdorf, Hartmannsdorf-Knauthaundorf, Holzhausen, Liebertwolkwitz, Lindenthal, Lützschena-Stahmeln, Miltitz, Mölkau, Plaußig, Rückmarsdorf, Seehausen und Wiederitzsch.  
**Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**

2. Die Stadt Leipzig ist in 414 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 19.05.2024 zugestellt wurden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten wählen können. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 9. Juni 2024 ab 13.30 Uhr auf dem Gelände des agra Messepark Leipzig, Bornaische Str. 210, 04279 Leipzig zusammen.

3. Gewählt wird bei allen Wahlen mit amtlichen Stimmzetteln. Alle Wählerinnen und Wähler erhalten bei Betreten des Wahlraumes die entsprechenden Stimmzettel. Jeder Stimmzettel muss durch die Wählerin oder den Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und jeweils einzeln in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden. Alle Wahlberechtigten können, außer sie sind Wahlscheinbesitzer, nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Alle Wählerinnen und Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgerinnen und -bürgern einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass, zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

3.1 Bei der Europawahl hat jede Wählerin und jeder Wähler eine Stimme. Der Stimmzettel für die Europawahl ist weiß. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten zehn Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung. Der oder die Wählende gibt die Stimme in der Weise ab, dass auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich gemacht wird, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

3.2 Bei der Stadtratswahl hat jede Wählerin und jeder Wähler drei Stimmen. Der Stimmzettel dafür ist orangefarben. Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Abs. 5 Kommunalwahlordnung bestimmten Reihenfolge sowie Familienname, Vorname, Beruf oder Stand sowie Ordens- oder Künstlernamen.

der Bewerberinnen und Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge. Es können nur Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Die drei Stimmen der Wählerin oder des Wählers können auf Bewerberinnen und Bewerber aus verschiedenen Wahlvorschlägen aufgeteilt (panaschieren) oder nur einer Bewerberin oder einem Bewerber gegeben werden (kumulieren). Der oder die Wählende gibt die Stimmen dabei in der Weise ab, dass die Bewerberinnen und Bewerber, denen sie gegeben werden soll, im Stimmzettel durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise gekennzeichnet werden.

3.3 Auch bei der Ortschaftsratswahl hat jede Wählerin und jeder Wähler drei Stimmen. Der Stimmzettel ist in allen Ortschaften gelb. Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die für die Ortschaft zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Abs. 5 Kommunalwahlordnung bestimmten Reihenfolge sowie Familienname, Vorname, Beruf oder Stand sowie Ordens- oder Künstlernamen der Bewerberin der zugelassenen Reihenfolge. In allen Ortschaften mit Verhältniswahl können nur Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der oder die Wählende gibt die Stimmen dabei in der Weise ab, dass die Bewerberinnen und Bewerber, denen sie gegeben werden soll, im Stimmzettel durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise gekennzeichnet werden. Auch bei den Ortschaftsratswahlen können alle Stimmen panaschiert oder kumuliert werden. In der Ortschaft Seehausen findet auf der Grundlage von § 7 Abs. 3 Satz 2 Kommunalwahlgesetz eine Mehrheitswahl ohne Bindung an die Wahlvorschläge statt. Es können die Bewerberinnen und Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind, sowie andere Personen gewählt werden. Der oder die Wahlberechtigte kann jeder Bewerberin und jedem Bewerber sowie jeder anderen Person nur jeweils eine Stimme geben. Der oder die Wahlberechtigte gibt die Stimme in der Weise ab, dass er oder sie auf dem Stimmzettel eine Bewerberin oder einen Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise oder andere Personen durch eindeutige Benennung mit Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Anschrift oder ggf. weitere Angaben auf den freien Zeilen, als gewählt kennzeichnet.

4. Wählerinnen und Wähler, die einen in der Stadt Leipzig ausgestellten weißen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt Leipzig oder durch Briefwahl teilnehmen. Wählerinnen und Wähler, die einen gelben Wahlschein für die Kommunalwahl (Stadtrats- und ggf. Ortschaftsratswahl) haben, können an diesen Wahlen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk ihres zutreffenden Wahlgebietes oder durch Briefwahl teilnehmen. Das zutreffende Wahlgebiet ist bei Wahlscheinen, die nur für die Stadtratswahl berechneten, der jeweilige auf dem Wahlschein verzeichnete Wahlkreis. Bei Wahlscheinen, die zusätzlich für eine Ortschaftsratswahl berechneten, ist das zutreffende Wahlgebiet die jeweils angeführte Ortschaft.

5. Wer durch Briefwahl wählen will, muss bei der Stadt Leipzig (Briefwahlstelle, Neues Rathaus, Untere Wandelhalle, Martin-Luther-Ring 4) für die Europawahl und für die Kommunalwahlen amtliche Stimmzettel, amtliche Stimmzettelumschläge sowie amtliche Wahlbriefumschläge beantragen und seine Wahlbriefe mit den Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stelle übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen. Die Wahlbriefe können auch in der Briefwahlstelle im Neuen Rathaus abgegeben werden. Zu beachten ist, dass die Briefwahl getrennt nach Europawahl (Wahlbriefumschlag rot) und Kommunalwahlen (Wahlbriefumschlag orange) zu vollziehen ist.

6. Jede und jeder Wahlberechtigte kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt speziell bei der Europawahl auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes). Eine Ausübung des Wahlrechtes durch eine Vertreterin oder einen Vertreter anstelle des oder der Wahlberechtigten ist unzulässig. Eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter, die oder der des Lesens unkundig oder wegen körperlicher Beeinträchtigung oder Behinderung gehindert ist, die Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist die missbräuchliche Einflussnahme, die eine selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches). Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt.

7. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Alle Personen haben Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist. ■

Leipzig, den 25.05.2024

Dr. Christian Schmitt  
Gemeindevahlleiter  
Leiter des Amtes für Statistik und  
Wahlen der Stadt Leipzig

Die Stadt Leipzig gibt seit 06.04.2021 ein ELEKTRONISCHES AMTSBLATT unter [www.leipzig.de/amtsblatt](http://www.leipzig.de/amtsblatt) heraus.

Dieses Amtsblatt ist rechtlich bindend. Nachfolgende Bekanntmachungen (ausgenommen Ausschreibungen und Informationen) stellen einen Auszug aus dem Elektronischen Amtsblatt Ausgabe 11/2024 vom 25.05.2024 dar. Baugenehmigungen werden nur im Elektronischen Amtsblatt veröffentlicht.



## Termine

### Sitzung des Verwaltungsausschusses

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 05.06.2024, 17.00 Uhr, Neues Rathaus, Ratsplenaarsaal, Zi. 262, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig  
Feststellung der Beschlussfähigkeit/Bestätigung der Tagesordnung  
Protokollbestätigung  
- Protokollbestätigung der Sitzung vom 10.04.2024  
- Protokollbestätigung der Sitzung vom 08.05.2024  
Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung  
Bericht aus Beteiligungen  
Beratung der Vorlagen I  
- Planungsbeschluss – Ersatzneubau Gohliser Wehrbrücke im Zuge der Waldstraße über die Parthe (BW II/20)  
- Fachkräfteeinwanderung und Einbürgerung – Umsetzung von rechtlichen Änderungen im Aufenthaltsgesetz und Staatsangehörigkeitsgesetz (Bestätigung gem. § 79 (1) SächsGemO)  
- Sitzungstermine für den Verwaltungsausschuss für das Jahr 2025

Informationen  
Verschiedenes ■  
(Änderungen vorbehalten)  
Der Vorsitzende  
des Verwaltungsausschusses

### Sprechzeiten der Friedensrichter

**Schiedsstelle Mitte/Nordost**  
Sprechtag jeden 3. Di./Monat (16.00-18.00 Uhr), Stadthaus, Raum U 32, Michael Löffler, Tel. 0160 4 45 55 44; E-Mail: [friedensrichter-loeffler@t-online.de](mailto:friedensrichter-loeffler@t-online.de)

**Schiedsstelle Ost/Südost**  
Sprechtag jeden 3. Mi./Monat (16.00-17.00 Uhr), Stadthaus, Raum U 32, Sylvio Müller, Tel. 0341/1 23 35 30, E-Mail: [sylvio.mueller@leipzig.de](mailto:sylvio.mueller@leipzig.de)

**Schiedsstelle Süd/Südwest**  
Sprechtag jeden 1. Di./Monat (15.00-17.00 Uhr), Stadthaus, Raum U 32, Claudia Schaefer, Tel. 0341/1 23 35 30, Fax: 03212 1 37 31 75; E-Mail: [claudia.schaefer@leipzig.de](mailto:claudia.schaefer@leipzig.de)

**Schiedsstelle Nordwest/Nord**  
Sprechtag jeden 4. Mi./Monat (16.00-18.00 Uhr), Stadthaus, Raum U 32, Mike Rockmann, Tel. 0172 3 72 01 55; E-Mail: [Friedensrichter-N-NW@t-online.de](mailto:Friedensrichter-N-NW@t-online.de)

**Schiedsstelle West/Alt-West**  
Sprechtag jeden 2. Di./Monat (16.00-18.00 Uhr), Stadthaus, Raum U 32, Michael Löffler, Tel. 0160 4 45 55 44; E-Mail: [friedensrichter-loeffler@t-online.de](mailto:friedensrichter-loeffler@t-online.de)

**Wann hilft die Schiedsstelle?**  
Bei bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche (z. B. Zahlungsansprüche), über Nachbar- und Mietrechtsstreitigkeiten und über Ansprüche wegen Verletzung der persönlichen Ehre kann die Schiedsstelle helfend und streitschlichtend tätig werden. Das heißt, die Anrufung der Schiedsstelle bei bürgerlichen Streitigkeiten geschieht freiwillig und ist nicht vorgeschrieben. In solchen Fällen können Sie sich direkt an die Schiedsstelle Ihres Bezirkes wenden und bekommen dort fachkundige Unterstützung bei Ihren Anliegen. ■

**Inhalt des Elektronischen Amtsblattes 10.A/2024 vom 18.05.2024 (veröffentlicht auf [www.leipzig.de/amtsblatt](http://www.leipzig.de/amtsblatt))**  
• Nachtrag zur Tagesordnung der Ratsversammlung  
**Inhalt des Elektronischen Amtsblattes 11/2024 vom 25.05.2024 (veröffentlicht auf [www.leipzig.de/amtsblatt](http://www.leipzig.de/amtsblatt))**  
• Wahlbekanntmachung der Europawahl, der Stadtratswahl und der Ortschaftsratswahlen am 9. Juni 2024  
• 1. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Verbund Kommunaler Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Leipzig  
• Bekanntmachung der Stadt Leipzig zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung  
(UVPG) AZ.: 36.11.02.02-2023/306791  
• Ungültige Dienstausschüsse/Dienstmarken  
• Sitzung des Verwaltungsausschusses  
• Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
• Sitzung des Grundstücksverkehrsausschusses  
• Sprechzeiten der Friedensrichter  
• Sitzungen der Stadtbezirksbeiräte  
• Sitzungen der Ortschaftsräte  
• Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes Verbund Kommunaler Kinder- und Jugendhilfe Leipzig  
• Sitzungen der Wahlausschüsse zur Ergebnisermittlung der Europawahl und der Kommunalwahlen  
• Entzug des Nutzungsrechtes von Grabstätten auf kommunalen Friedhöfen  
• Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Feststellung des Jahresabschlusses des Städtischen Klinikums „St. Georg“ Leipzig für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022  
• Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins  
• Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzfeststellung und Abmarkung  
• Bebauungsplan Nr. 455 „Sondergebiet Gleisdreieck –Arno-Nitzsche-Straße“, Leipzig-Süd; Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit  
• Baugenehmigungen ■

## Sitzungen der Wahlausschüsse zur Ergebnisermittlung der Europawahl und der Kommunalwahlen

Die öffentliche Sitzung des Stadtwahlausschusses zur Ergebnisermittlung der Europawahl findet am 14.06.2024 um 9:00 Uhr in der Thomasiusstraße 1 (Beratungsraum 4. OG) statt. Die öffentlichen Sitzungen des Gemeindevahlausschusses zur Ergebnisermittlung der Stadtratswahl sowie der Ortschaftsratswahlen finden zu folgenden Terminen statt:  
**Ergebnisermittlung Stadtratswahl**  
24.06.2024, 9:00 bis ca. 15:00 Uhr, Thomasiusstraße 1 (Beratungsraum 4. OG)  
**Ergebnisermittlung Ortschaftsratswahlen**  
25.06.2024, 9:00 bis ca. 15:00 Uhr, Thomasiusstraße 1 (Beratungsraum 4. OG) ■

Dr. Christian Schmitt  
Wahlleiter

## 1. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Verbund Kommunaler Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Leipzig

Beschluss VII-DS-09645 der Ratsversammlung vom 24.04.2024

Auf Grundlage der §§ 4 Abs. 1, 95a Abs. 3 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870), wird die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Verbund Kommunaler Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Leipzig, Beschluss Nr. DS-00320/14 der Ratsversammlung vom 25.02.2015, veröffentlicht im Leipziger Amts-Blatt Nr. 6 vom 21.03.2015, wie folgt geändert:

### Artikel 1 Änderung des § 6 Abs. 2

Die Regelung des § 6 Abs. 2 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Verbund Kommunaler Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Leipzig wird wie folgt geändert:  
„Die Betriebsleitung besteht aus einem/-r Betriebsleiter/-in. Er/sie wird auf Vorschlag des/-r Oberbürgermeisters/-in vom Stadtrat gemäß § 95a Abs. 2 Satz 1 i. V. m. § 28 Abs. 4 Satz 1 und 2 SächsGemO gewählt.“

### Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. ■

Leipzig, 25.04.2024  
Burkhard Jung  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung im Sinne des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG)

Die Aushangtafeln im Neuen Rathaus der Stadt Leipzig, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig – Untere Wandelhalle, gegenüber den Zimmern 72-75 – wurden von der Stadtverwaltung Leipzig als Stelle zur öffentlichen Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung im Sinne des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) allgemein bestimmt. ■  
Dezernat Allgemeine Verwaltung  
Hauptamt

## Bekanntmachung der Stadt Leipzig zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) AZ.: 36.11.02.02-2023/306791

Gemäß § 5 Abs. 2 UVPG wird Folgendes bekannt gemacht:

Herr Hamid Darmawish, Georg-Schumann-Straße 76, 04155 Leipzig hat bei der Stadt Leipzig gemäß § 4 BImSchG i. V. m. Nummer 9.1.1.2 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Lagerung von Flüssiggas mit einem Fassungsvermögen von 5,8 Tonnen am Standort Paul-Langheinrich-Straße 7-9 in 04158 Leipzig, Gemarkung Böhlitz-Ehrenberg, Flurstück 347/6, beantragt. Die Anlage zur Lagerung von Flüssiggas ist der Nummer 9.1.1.3 der Anlage 1 UVPG zuzuordnen. Für das Vorhaben war gemäß § 7 Absatz 2 UVPG eine standortbezogene Vorprüfung zur Feststellung der Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Pflicht) durchzuführen. Das Vorhaben befindet sich in einem Gebiet mit hoher Bevölkerungsdichte im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 2 ROG, sodass besondere örtliche Gegebenheiten vorliegen.

So war unter Berücksichtigung der in Anlage 3 des UVPG aufgeführten Kriterien zu prüfen, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann, die die besondere Empfindlichkeit oder die Schutzziele des Gebiets betreffen und die nach § 25 Abs. 2 UVPG zu berücksichtigen wären. Erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen sind jedoch nicht zu befürchten, sodass keine UVP-Pflicht besteht. Folgende Gründe werden für das Nichtbestehen der UVP-Pflicht nach Anlage 3 UVPG als wesentlich angesehen: Es wird ein erdge-deckter Flüssiggasbehälter errichtet. In dem Behälter sollen 5.800 kg Propan (Flüssiggas) gelagert werden. Aufgrund der geringen Anlagengröße, der Art des gelagerten Stoffes und der Bauweise ist der Einwirkungsbereich der Anlage auf wenige Meter beschränkt. Bei der Lagerung von Flüssiggas kommt es zu keinen Emissionen von luftverunreinigenden Stoffen. Es ist von keiner Geruchsbelästigung

in der Nachbarschaft auszugehen. Die mit dem Betrieb des Flüssiggasbehälters verbundenen Lärmemissionen sind gering. Abfälle entstehen im Regelbetrieb nicht. Durch das Vorhaben sind auch keine schädlichen Umwelteinwirkungen auf das Schutzgut Wasser zu erwarten. Naturschutzrechtliche Belange sind nicht berührt. Risiken durch die Folgen des Klimawandels bestehen ebenfalls nicht. Im Ergebnis der Vorprüfung war festzustellen, dass durch das Vorhaben keine nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind und damit keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 Absatz 3 Satz 1 UVPG die vorgenannte Entscheidung der Stadt Leipzig nicht selbstständig anfechtbar ist. ■

Leipzig, den 02.05.2024  
Stadt Leipzig  
Amt für Umweltschutz

## Entzug des Nutzungsrechtes von Grabstätten auf kommunalen Friedhöfen

Das Amt für Stadtgrün und Gewässer, Abt. Friedhöfe, gibt bekannt, dass bei nachfolgend aufgeführten Grabstätten auf den kommunalen Friedhöfen 3 Monate nach dieser öffentlichen Bekanntmachung, gemäß § 30 Absatz 1 und 3 der Friedhofsatzung für die Benutzung der von der Stadt Leipzig verwalteten Friedhöfe vom 15.12.2010, das Nutzungsrecht entschädigungslos entzogen wird. Die Nutzungsberechtigten sind trotz mehr-

maliger Hinweise ihren Pflichten nicht nachgekommen.  
**Friedhof Sellerhausen**  
Grabbezeichnung Nutzungsende  
Name letzte verstorbene Person  
V 02 Urnenrabatte 70 07.03.2038  
Hendrich, Karina ■  
Amt für Stadtgrün und Gewässer  
Abteilung Friedhöfe

**Pflegeeltern gesucht**  
Infoabend jeden ersten Dienstag/ Monat, 17.30 Uhr. Mehr Infos: [www.leipzig.de/pflegekinder](http://www.leipzig.de/pflegekinder)

**Leipzig App**  
Die Leipzig App steht zum Download im App-Store und Play-Store parat. Infos und den Zugang gibt es auch über diesen QR-Code:

## Ungültige Dienstausschüsse/Dienstmarken

Der Dienstausschuss der Stadt Leipzig, ausgestellt mit der Nummer DA007272, ist ab sofort ungültig. ■

Anmeldung zu den Newslettern des Amtsblattes der Stadt Leipzig  
[www.leipzig.de/amtsblatt](http://www.leipzig.de/amtsblatt)

Termine

Sitzungen  
der Ortschaftsräte

- Ortschaftsrat Engelsdorf**  
03.06.2024, 19.00 Uhr, 04319 Leipzig-Engelsdorf, Engelsdorfer Straße 345
- Bebauungsplan Nr. 481 „Solarpark Althener Straße/Zum Sonnenblick“; Stadtbezirk: Ost, Ortsteil: Engelsdorf; Aufstellungsbeschluss
  - VII-A-07090 Coole Straßen für Leipzig dazu VSP
  - Bürgerfragestunde
- Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln**  
03.06.2024, 18.30 Uhr, Leipziger Hotel, Hallesche Straße 190, Leipzig-Lützschena
- Bebauungsplan Nr. 462 „Schulstandort am Bahngarten“; Stadtbezirk: Nordwest, Ortsteil: Lützschena-Stahmeln; Billigungs- und Auslegungsbeschluss
- Ortschaftsrat Seehausen**  
04.06.2024, Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Straße 73, 04356 Leipzig
- Beantwortung von Bürgerfragen/Sonstiges
  - Schwerpunkte II. Halbjahr 2024 ■

(Änderungen vorbehalten)

Sitzungen  
der Stadtbezirksbeiräte

- Stadtbezirksbeirat Nordost**  
05.06., 17:30 Uhr, KulturGut Schloss Schönefeld, Zeumerstraße 1, 04347 Leipzig  
Weitere Informationen: [www.leipzig.de/stadtbezirksbeirat-nordost](http://www.leipzig.de/stadtbezirksbeirat-nordost)
- Änderung zum Planungsbeschluss Komplexsanierung Altbau (Haus 1) am Schulstandort Kieler Straße 72b
  - Baubeschluss Neubau 4-Feld-Sporthalle am Standort Löbauer Straße 46
  - Schulwegsicherheit Goethe-Gymnasium
  - Antrag „Coole Straßen für Leipzig“
  - 28. Sachstandsbericht zur Umsetzung von Baumaßnahmen für Schulen, Kindertageseinrichtungen, Jugendhilfeeinrichtungen und Offene Freizeittreffs
  - Information zum Entwicklungsprozess Platz „Mockauer Post“ im Rahmen des Stadtplatzprogramms
  - Anträge zum Stadtbezirksbudget
- Stadtbezirksbeirat Ost**  
05.06., 18:00 Uhr, Stadtheilhaus der Quartierschule Ihmelstraße – Mensa – Wurznern Straße 70 in 04315 Leipzig  
Weitere Informationen: [www.leipzig.de/stadtbezirksbeirat-ost](http://www.leipzig.de/stadtbezirksbeirat-ost)
- 2. Änderung zum Baubeschluss Quartierschule Ihmelstraße
  - Antrag „Coole Straßen für Leipzig“
  - 28. Sachstandsbericht zur Umsetzung von Baumaßnahmen für Schulen, Kindertageseinrichtungen, Jugendhilfeeinrichtungen und Offene Freizeittreffs (Stand 31.03.2024)
  - LVB Liniennetz
  - Trinkbrunnen
  - Umgestaltung Dorfplatz Stünz
  - Anträge zum Stadtbezirksbudget
- Stadtbezirksbeirat Nord**  
06.06., 17:30 Uhr, Gohliser Schlösschen, Menckestraße 23, 04155 Leipzig (Zugang über Menckestraße, nicht über den Garten)  
Weitere Informationen: [www.leipzig.de/stadtbezirksbeirat-nord](http://www.leipzig.de/stadtbezirksbeirat-nord)
- Planungsbeschluss – Ersatzneubau Gohliser Wehrbrücke im Zuge der Waldstraße über die Parthe
  - Antrag „Coole Straßen für Leipzig“
  - 28. Sachstandsbericht zur Umsetzung von Baumaßnahmen für Schulen, Kindertageseinrichtungen, Jugendhilfeeinrichtungen und Offene Freizeittreffs
  - Information zur Verkehrsuntersuchung Bremer Straße
  - Anträge zum Stadtbezirksbudget
- Stadtbezirksbeirat Nordwest**  
06.06., 18:00 Uhr, Stadtteilzentrum „Anker“, Renftstraße 1, 04159 Leipzig  
Weitere Informationen: [www.leipzig.de/stadtbezirksbeirat-nordwest](http://www.leipzig.de/stadtbezirksbeirat-nordwest)
- Antrag „Coole Straßen für Leipzig“
  - 28. Sachstandsbericht zur Umsetzung von Baumaßnahmen für Schulen, Kindertageseinrichtungen, Jugendhilfeeinrichtungen und Offene Freizeittreffs
  - Vorstellung Geschäftsstraßenmanagement
  - Anträge zum Stadtbezirksbudget ■

(Änderungen vorbehalten)

# Bebauungsplan Nr. 455 „Sondergebiet Gleisdreieck – Arno-Nitzsche-Straße“, Leipzig-Süd Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Zum Bebauungsplan Nr. 455 „Sondergebiet Gleisdreieck – Arno-Nitzsche-Straße“ wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt.

Das Plangebiet befindet sich in Leipzig Süd, im Ortsteil Marienbrunn zwischen Richard-Lehmann-Straße, Zwickauer Straße sowie Arno-Nitzsche-Straße und wird von Gleisanlagen der Deutschen Bahn umringt (entsprechend kartennmäßiger Darstellung).

Mit dem Bebauungsplan soll die bauplanungsrechtliche Steuerung der städtebaulich-freiräumlichen Entwicklung der Flächen des Gleisdreiecks als Kunst- und Kulturstandort erfolgen. Dies geschieht unter Berücksichtigung der ortsansässigen Wohnnutzung, der Sicherung der Kleingartenanlage sowie dem Erhalt des Grünbestands. Darüber hinaus erfolgt die bedarfsgerechte Qualifizierung der Erschließung. Zur Unterrichtung der Öffentlichkeit werden die Unterlagen zum Vorentwurf des Bebauungsplans

vom 04.06.2024 bis 30.06.2024

über die Webseite der Stadt Leipzig unter <http://www.leipzig.de/bauleitplanung-aktuell>



sowie über das zentrale Landesportal des Freistaates Sachsen zur Bauleitplanung unter [www.bauleitplanung.sachsen.de](http://www.bauleitplanung.sachsen.de) veröffentlicht.

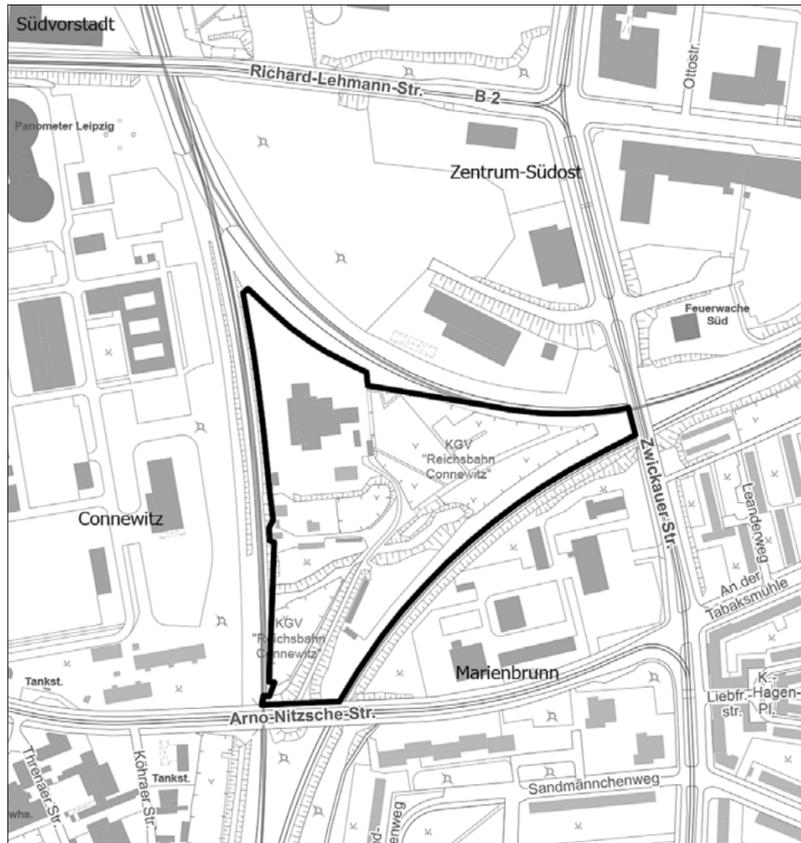
Die gesamten Planunterlagen werden zusätzlich im Neuen Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig, Stadtplanungsamt, im Ausstellungsbereich vor den Zimmern 496 bis 499, während der Dienststunden

Mo./Mi.	8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Di./Do.	8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Fr.	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

ausgestellt.

Sie können auch im Stadtbüro, Burgplatz 1 (Zugang über Markgrafenstraße 3), 04109 Leipzig, Öffnungszeiten Di. bis Do. 13.00-18.00 Uhr und Fr. 13.00-15.00 Uhr eingesehen werden.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, die Vorlage im Internet über das Ratsinformationssystem der Stadt Leipzig abzurufen unter <https://ratsinformation.leipzig.de> (Vorlage Nr. VII-DS-10028).



Räumlicher Geltungsbereich zum Bebauungsplan Nr. 455 „Sondergebiet Gleisdreieck – Arno-Nitzsche-Straße“ (fett umrandet). Kartengrundlage: Amt für Geoinformation und Bodenordnung

Das Ratsinformationssystem der Stadt Leipzig abzurufen unter <https://ratsinformation.leipzig.de> (Vorlage Nr. VII-DS-10028).

**Bürgerinformation**  
Am Mittwoch, dem 12.06.2024, ab 18.00 Uhr wird die Planung im Rahmen der Sitzung des Stadtbezirksbeirates Süd von Mitarbeitenden des Stadtplanungsamtes erläutert. Ort: Immanuel-Kant-Gymnasium, Scharnhorststraße 15, 04275 Leipzig.

Die Sitzung findet derzeit im hybriden Format statt. Die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates sind vor Ort. Wir bitten jedoch alle Gäste (Interessierte und Verwaltungsmitarbeitende),

sich digital zu der Sitzung hinzuschalten. Den Link zur Videokonferenz über Microsoft Teams finden Sie unter [www.leipzig.de/bauleitplanung-aktuell](http://www.leipzig.de/bauleitplanung-aktuell).

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen und haben Gelegenheit, sich zu informieren und zu äußern. Sofern schriftliche Stellungnahmen abgegeben werden, richten Sie sie bitte an die Stadt Leipzig, Stadtplanungsamt, 04092 Leipzig, telefonische Anfragen an (0341) 123-4948, oder per E-Mail an [stadtplanungsamt@leipzig.de](mailto:stadtplanungsamt@leipzig.de).

Dezernat Stadtentwicklung und Bau Stadtplanungsamt

## Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzfeststellung und Abmarkung

Gemäß § 17 der Durchführungsvorordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG in der jeweils geltenden Fassung

In der Gemeinde Leipzig, Gemarkung Neustadt, wurden an den Flurstücken: 169, 170, 171, 172, 173a und 193 die Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemarkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- u. Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 275).

Die Ergebnisse liegen ab dem

**12.06.2024 bis zum 12.07.2024**  
in den Geschäftsräumen: Dieskaustraße 169 in 04249 Leipzig  
Montag bis Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Absatz 1 Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 19.07.2024 als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 0341/9800611 zur Verfügung.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN), Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen. ■

Leipzig, den 21.05.2024

gez. Sylvia Scheffer

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin

- Satzungen, Verordnungen, Regelungen [www.leipzig.de/stadtrecht](http://www.leipzig.de/stadtrecht)
- Leipziger Amtsblatt online [www.leipzig.de/amtsblatt](http://www.leipzig.de/amtsblatt)
- Ratsinformationssystem <https://ratsinfo.leipzig.de>
- Bekanntmachungen [www.leipzig.de/bekanntmachungen](http://www.leipzig.de/bekanntmachungen)

## Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Anlass der Grenzbestimmung ist eine in der Gemeinde Leipzig, Gemarkung Neustadt beantragte Grenzwiederherstellung des Flurstückes 172. Betroffen sind die Flurstücke: Gemarkung Neustadt: 169, 170, 171, 172, 173a und 193

**Empfänger:** Grundstückseigentümer und Inhaber grundstücksgleicher Rechte sowie deren Verfügungsberechtigte und Bevollmächtigte der oben aufgeführten Flurstücke.

**Gesetzliche Grundlage:** Gemäß § 15 Abs. 4 der Durchführungsvorordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz (SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. Nr. 7/2011, S.275) erfolgt die Ankündigung des Grenztermins öffentlich. Die Grenzen der oben genannten Flurstücke sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 nach dem Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVerm-

KatG) vom 29.01.2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch das Gesetz vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S.517), geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. S.102). Die oben benannten natürlichen oder juristischen Personen sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird den Beteiligten der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- u. Katastergesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

**Begehung:** Der Grenztermin findet am 11.06.2024 um 13:00 Uhr statt.

**Treff:** Leipzig, vor der: Ludwigstraße 30 statt. Für den Fall ihres Erscheinens zum Grenztermin werden die Beteiligten gebeten, ihren Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss sich ebenfalls ausweisen und eine vom jeweiligen Beteiligten unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Flurstücksgrenzen können auch ohne Anwesenheit der Beteiligten oder eines Bevollmächtigten bestimmt werden. Das Ergebnis der Grenzbestimmung und die Abmarkung werden in diesem Amtsblatt durch Offenlegung bekannt gegeben.

**Kontakt:** Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin Dipl.-Ing. (FH) Sylvia Scheffer, Dieskaustraße 169, 04249 Leipzig, Telefon: 0341/9800611, Fax: 0341/9800612 ■

Leipzig, den 21.05.2024  
gez.: Dipl.-Ing. (FH) S. Scheffer  
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin

## Verkehrseinschränkungen rund um Europa- und Kommunalwahlen

Zur Absicherung der Europa- und Kommunalwahlen am Sonntag, 9. Juni, sind im Bereich Dittrichring und der Großen Fleischergasse umfangreiche verkehrsorganisatorische Maßnahmen notwendig. Von 18 bis 24 Uhr werden der Obere Dittrichring zwischen Thomaskirchhof und Barfußgäßchen sowie die Große Fleischergasse zwischen Barfußgäßchen und Parkplatz Große Fleischergasse für den Verkehr gesperrt. Für den Oberen Dittrichring, die Große Fleischergasse, den Matthäikirchhof und die Kleine Fleischergasse besteht zudem am 9. Juni absolutes Haltverbot. Die Zufahrt zum Parkplatz Große Fleischergasse ist bis 18 Uhr möglich. Die Leipzigerinnen und Leipziger werden um Beachtung gebeten. ■

## VERBRAUCHERTIPPS

### „Aktion Deutschland Hilft“ leistet weltweit Soforthilfe

**Unterschiedliche Ursachen führen Menschen in Flucht und Vertreibung**  
(djd-p). Mehr als 114 Millionen Menschen sind nach Zahlen des UN-Flüchtlingskommissariats UNHCR weltweit von Flucht und Vertreibung betroffen – und die Zahl wächst weiter. Die Ursachen dafür sind vielfältig: Kriege und gewaltsame Konflikte zählen ebenso dazu wie Armut, Repression und Verfolgung. Hinzu kommt, dass die Folgen des Klimawandels zunehmend zu Dürren, Überflutungen, ausfallenden Ernten und damit einhergehend Hunger führen. Meist möchten die Menschen nicht fliehen, sondern in ihrer Heimat bleiben. In jedem Fall sind sie auf überlebenswichtige Hilfe angewiesen. In der Soforthilfe für Menschen in Not engagiert sich seit der Gründung im Jahr 2001 das Bündnis „Aktion Deutschland Hilft“. Gut 20 renommierte Organisationen bündeln darin ihre Kräfte und sind weltweit tätig. Auf diese Weise kann Hilfe die Menschen, die von Flucht und Vertreibung betroffen sind, schneller erreichen. Dazu gehören Hilfsprojekte in Flüchtlingscamps, wo die Menschen mit Lebensmitteln und sauberem Trinkwasser versorgt werden. Zudem engagieren sich Bündnisorganisationen von „Aktion Deutschland Hilft“ in den Herkunftsländern der Flüchtenden, etwa mit Ernährungs- und Ausbildungsprogrammen sowie friedensschaffenden Projekten – mit dem Ziel, dass die Menschen in ihrer Heimat bleiben können. Für diese wichtige Arbeit ist „Aktion Deutschland Hilft“ auf Unterstützung durch Spenden angewiesen – vor allem angesichts der steigenden Zahl von Krisen und Konflikten weltweit. Unter [www.aktion-deutschland-hilft.de](http://www.aktion-deutschland-hilft.de) gibt es ausführliche Informationen zu den Möglichkeiten, ob als Einzelspende oder als private Spendenaktion, bei- spielsweise zu einem Geburtstag oder Jubiläum.



Geflüchtete legen einen Gemüsegarten an im Dorf Garbey Kourou in Niger.

### Mückenschutz im Urlaub

Ein wirksames Repellent sollte in keiner Reiseapotheke fehlen

(djd-p). Wer jetzt in den Urlaub startet, kann bei fast jedem Reiseziel sicher sein: Die Mücken warten schon – und mit ihnen juckende Quaddeln, die sich beim Aufkratzen entzünden können. Zudem können die Blutsauger in immer mehr Ländern Europas Erreger tropischer Krankheiten wie Dengue-, Chikungunya- oder West-Nil-Fieber übertragen. Der beste Schutz ist, Mückensteiche möglichst zu vermeiden. Ein gutes Mückenspray gehört deshalb in jede Reiseapotheke. Empfehlenswert für europäische Ziele ist das bewährte Anti Brumm Forte mit 30 Prozent des Wirkstoffs DEET, der als Goldstandard unter den Insektenschutzmitteln gilt. Das praktische Spray hält nicht nur Mücken, sondern auch Zecken zuverlässig fern und ist bei sparsamer Anwendung schon für Kinder ab 3 Jahren geeignet. Fernreisende sollten auf Anti Brumm Ultra Tropical setzen, das mit 50 Prozent DEET vor tropischen Stechern schützt.



Foto: djd/Anti Brumm/Rede-stock.adobe.com/ktl generiert

### 5 Portionen Obst und Gemüse pro Tag!



(djd-p) Wer es nicht schafft, von 20 ml auch ähnlich viele Sekundäre Pflanzenstoffe enthalten wie in circa 800g aus- und gemüse pro Tag zu essen, dem mangelt es nicht nur an Vitaminen, sondern auch an sekundären Pflanzenstoffen. Achten Sie bei Mikronährstoffkonzentraten deshalb darauf, dass deren Anteil konkret auf der Verpackung ausgewiesen wird. So wie beim Vitalkomplex Dr. Wolz: Neben vielen Vitaminen und Spurenelementen sind mit 400mg Polyphenolen und Lycopin in der Tagesdosis von 20 ml auch ähnlich viele Sekundäre Pflanzenstoffe enthalten wie in circa 800g aus- und gemüse pro Tag zu essen, dem mangelt es nicht nur an Vitaminen, sondern auch an sekundären Pflanzenstoffen. Achten Sie bei Mikronährstoffkonzentraten deshalb darauf, dass deren Anteil konkret auf der Verpackung ausgewiesen wird. So wie beim Vitalkomplex Dr. Wolz: Neben vielen Vitaminen und Spurenelementen sind mit 400mg Polyphenolen

Weitere Infos unter: [www.wolz.de](http://www.wolz.de) oder 06722-56100

# Ausschreibungen der Stadt Leipzig nach VgV, VOB/A

## Allgemeine Angaben zu Veröffentlichungen nach VgV, VOB/A

- Ausschreibungen zu **nationalen Vergabeverfahren** (nach VOB/A) und zu **EU-weiten Vergabeverfahren** (nach VgV) werden unter [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de) veröffentlicht. Sollte der Download nicht erfolgreich sein, senden Sie bitte eine Mitteilung an [https://www.evergabe.de/hilfe-und-service](mailto:https://www.evergabe.de/hilfe-und-service).
- Angebotsabgabe:** Das Angebot ist entsprechend der vom Auftraggeber vorgegebenen Anforderungen an Form, Übermittlung und Inhalt einzureichen (sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen).
- Bei **Fragen zum Ablauf eines Verfahrens** wenden Sie sich bitte per E-Mail an [zas@leipzig.de](mailto:zas@leipzig.de) oder Tel. (0341) 123-7775 bzw. -7776. Bei **fachlichen Fragen** zum Verfahren, wenden Sie sich bitte an den/die in der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen genannte/n Bearbeiter/in.

eVergabe.de, Ausschreibungsverzeichnis, Liste nach Vergabestellen: **Stadt Leipzig**  
<https://www.evergabe.de/auftraege/suche-ueber-vergabestellen>

## Nationale Vergabeverfahren (nach VOB/A)

### Fliesenarbeiten

**Vergabenummer:** L-65.3-2024-00264  
**Bezeichnung des Auftrags:** Berufliches Schulzentrum, Sporthalle, Geithainer Straße 58, 04328 Leipzig, Los 04: Fliesenarbeiten ■

## Landschafts- und Tiefbauarbeiten

**Vergabenummer:** L-67.3-2024-00293  
**Bezeichnung des Auftrags:** Straßenbaupflanzungen Ecksteinstraße (Bornaische Str. bis Dölitzer Str.) und Basedowstraße in 04277 Leipzig ■

**Vergabenummer:** L-67.3-2024-00294  
**Bezeichnung des Auftrags:** Straßenbaupflanzungen Giebnerstraße in 04279 Leipzig ■

**Vergabenummer:** L-67.3-2024-00292  
**Bezeichnung des Auftrags:** Straßenbaupflanzung Bernhard-Göring-Straße (Richard-Lehmann-Straße bis Gustav-Freytag-Straße) in 04277 Leipzig ■

## Temporäre Lichtsignalanlage

**Vergabenummer:** L-66.3-2024-00219  
**Bezeichnung des Auftrags:** Montage, Demontage und Vorhaltung einer temporären Lichtsignalanlage (LSA), Kurt-Schumacher-Straße/Preußenseite, 04105 Leipzig ■

## Straßenbau

**Vergabenummer:** L-66.3-2024-00742  
**Bezeichnung des Auftrags:** Umbau Bushaltestelle Buchfinkenweg in 04159 Leipzig ■

## Landschaftsbauarbeiten

**Vergabenummer:** L-67.3-2024-00279  
**Bezeichnung des Auftrags:** Neubau Spielplatz sowie Aufwertung Sportbereich am Naturbad Nordost-Bagger- in 04349 Leipzig ■

## Sportgeräte

**Vergabenummer:** L-65.3-2024-00261  
**Bezeichnung des Auftrags:** Sporthalle Gartenwinkel 30, 04158 Leipzig, Los 315: Sportgeräte ■

## Heizung / Sanitär

**Vergabenummer:** L-65.3-2024-00270  
**Bezeichnung des Auftrags:** Sporthalle Gartenwinkel 30, 04158 Leipzig, Los 401: Heizung + Sanitär ■

## Ausstattung FUR Werken

**Vergabenummer:** L-65.3-2024-00256  
**Bezeichnung des Auftrags:** Grundschule Arthur-Nagel-Str. 3, Neubau Schulgebäude und Dreifachsporthalle, 04249 Leipzig, Los 29: Ausstattung FUR Werken ■

## Bodenbelagsarbeiten

**Vergabenummer:** L-65.3-2024-00253  
**Bezeichnung des Auftrags:** Modernisierung Kindertagesstätte Potschkastraße 50, 04209 Leipzig, Los 30: Bodenbelagsarbeiten ■

## Digitale Schließanlage

**Vergabenummer:** L-65.3-2024-00228  
**Bezeichnung des Auftrags:** Offener Freizeittreff, Zum Wäldchen 6, 04329 Leipzig, Los 316: Digitale Schließanlage ■

## EU-weite Offene Vergabeverfahren (nach VgV)

### Schwachstromanlage

**Vergabenummer:** L-65.3-2024-00247  
**Bezeichnung des Auftrags:** Oberschule Glockenstraße 6, 04103 Leipzig, Los 155: Schwachstromanlage ■

### Holzfenster und Außentüren

**Vergabenummer:** L-65.3-2024-00254  
**Bezeichnung des Auftrags:** Oberschule Glockenstraße 6, 04103 Leipzig, Los 159: Holzfenster und Außentüren, Sonnenschutz ■

[www.leipzig.de/amtsblatt](http://www.leipzig.de/amtsblatt)

## HILFE IM TRAUERFALL

# Für eine rechtzeitige Bestattungsvorsorge gibt es mehrere gute Gründe

(djd). Mit der Vorsorge für die eigene Bestattung lassen sich die meisten Menschen Zeit. Dabei gibt es mehrere Gründe, warum man damit nicht zu lange warten sollte. Punkt eins: Die Kosten für eine Bestattung können je nach Art und Umfang stark variieren. Durch eine frühzeitige Planung und Absicherung können sie besser kalkuliert und finanziell abgesichert werden. Punkt zwei: Wer frühzeitig seine persönlichen Wünsche für die eigene Bestattung festlegt, stellt sicher, dass sie umgesetzt werden. Punkt drei und vielleicht der wichtigste: Mit einer

Bestattungsvorsorge entlastet man seine Angehörigen von Entscheidungen und finanziellen Belastungen in einer emotional schwierigen Zeit. Vorsorge ist umso wichtiger, wenn man sich für eine besondere Form des Gedenkens entscheidet, etwa einen Erinnerungsdiamanten. Bereits zu Lebzeiten kann man Größe, Anzahl und den passenden Schliff auswählen, die Angehörigen erhalten nach dem Tod den oder die Diamanten. Das Verfahren zur Umwandlung von Kremationsasche oder von Haaren in einen Erinnerungsdiamanten wurde

von der Firma Algordanza in der Schweiz entwickelt, mehr Informationen gibt es unter [www.algordanza.com](http://www.algordanza.com). Im Rahmen der Vorsorgegarantie kann man zu Lebzeiten durch einen Vertrag mit einem rechtlich selbstständigen Partnerunternehmen festlegen, welche und wie viele Diamanten aus der Asche oder den Haaren transformiert werden sollen. Legt man statt dem Abschluss einer Bestattungsvorsorge Geld auf dem Sparbuch zurück, so haben die Angehörigen darauf nicht automatisch Anspruch, denn die Summe wurde nicht „zweckgebunden“ angelegt. Ein weiterer Vorzug der Bestattungsvorsorge gegenüber dem Sparbuch: Sie gehört zum Schonvermögen und muss nicht für andere Zwecke angetastet werden, denn sie dient nur der Finanzierung der Bestattungskosten. Die im Rahmen der Bestattungsvorsorge unterzeichnete Willenserklärung sollte man in seine Dokumentenmappe legen – wo sich auch Geburts- und Heiratsurkunden befinden.

## Beilagenhinweis

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegen Beilagen unseres Kunden **Porsche Werk Leipzig** bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

## Wohnmobile & -wagen

**Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen**  
03944-36160, Fa. [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

## Bücher

+++ BÜCHER wegwerfen? Nein bitte nicht! Wir nehmen jedes Buch kostenlos an. Nun auch Postkarten, CDs, DVDs, alte Fotos, Grafiken  
+++ Antiquariat Central W33 Georg Schwarz  
Str. 12 / Mo-Frei 12-18 / Leipzig - 24842370

## Vereinsauflösung

Die Vereine Kulturelle Machenschaften e.V. (VR 6777) und Spektra e.V. (VR 7653) wurden aufgelöst. Die Gläubiger der jeweiligen Vereine werden gebeten ihre Ansprüche beim Liquidator Ludwig Müller, wohnhaft Stöckelstr. 24, 04347 Leipzig, anzumelden.



**Erbrecht und Vorsorge**  
**Familienrecht**  
Tel.: + 49 341 993 936 - 27  
kanzlei@transandlaw.com  
[www.transandlaw.com](http://www.transandlaw.com)

Paul-Gruner-Str. 61  
04107 Leipzig  
Deutschland

## Ankauf PKW

**PKW-Ankauf, Tel. 4 41 06 61**  
Schaller Automobile, Plautstr. 17

## Urlaub Ostsee



**Urlaub im Ostseebad Warnemünde FERIENWOHNUNGEN \* FERIENHÄUSER**  
2-6 Pers., t.l.w. mit herrlichem Meerblick  
Einfach kostenfreien Katalog anfordern!  
[www.die-warnemuender.de](http://www.die-warnemuender.de) \* Tel. 0381-492 57 30  
[ferien@die-warnemuender.de](mailto:ferien@die-warnemuender.de)

## Bekanntmachung der Stadtreinigung

### Standorte Schadstoffmobil zur Schadstoffannahme aus Haushalten

- Montag, 03.06.**  
08:30-09:15 Uhr  
09:30-10:15 Uhr  
10:30-11:15 Uhr  
12:15-13:00 Uhr  
13:15-14:00 Uhr  
**Sellerhausen-Stünz, Schönefeld-Ost, Schönefeld-Abtauendorf**  
Elisabeth-Schumacher-Straße/Weidlichstraße  
Bautzner Straße/Bertolt-Brecht-Straße  
Geithainer Straße 13 / Wertstoffhof Volksgartenstraße (Parkplatz Nähe Jugendherberge)  
Kohlweg/Plöbstraße
- Dienstag, 04.06.**  
08:30-09:15 Uhr  
09:30-10:15 Uhr  
10:30-11:15 Uhr  
12:15-13:00 Uhr  
13:15-14:00 Uhr  
**Reudnitz-Thonberg, Anger-Crottendorf, Sellerhausen-Stünz**  
Stöteritzer Straße/Oswaldstraße  
Gregor-Fuchs-Straße 45 (ehem. Feuerwache Ost)  
Mascowstraße/Krönerstraße (ggü. Nr. 44, Feuerwehrzufahrt)  
Plaußiger Straße/Zweenfurter Straße  
Breitkopfstraße/Stephaniplatz
- Mittwoch, 05.06.**  
08:30-09:15 Uhr  
09:30-10:15 Uhr  
10:30-11:15 Uhr  
12:15-13:00 Uhr  
13:15-14:00 Uhr  
**Reudnitz-Thonberg, Stötteritz**  
Eilenburger Straße Nähe Nr.35 / Riedelstraße  
Thonberger Straße/Hofer Straße  
Ludolf-Colditz-Straße/Vaclav-Neumann-Straße  
Sonnenwinkel, Parkplatz nahe Haus Nr. 98  
Gletschersteinstraße/Naunhofer Straße
- Donnerstag, 06.06.**  
08:30-09:15 Uhr  
09:30-10:15 Uhr  
10:30-11:15 Uhr  
12:15-13:00 Uhr  
13:15-14:00 Uhr  
**Marienbrunn, Löbnig, Connewitz**  
Triftweg / Elfenweg  
Probstheider Straße/Sigebandweg  
Johannes-R.-Becher-Straße 13 (Wertstoffhof)  
Meusdorfer Straße/Lippendorfer Straße  
Selseckerstraße/Heilemannstraße
- Montag, 10.06.**  
08:30-09:15 Uhr  
09:30-10:15 Uhr  
10:30-11:15 Uhr  
12:15-13:00 Uhr  
13:15-14:00 Uhr  
**Schleußig, Plagwitz, Südvorstadt**  
Stieglitzstraße/Rödelstraße nahe Kirche  
Anton-Bruckner-Allee/Nonnenweg (Parkplatz)  
Limburgerstraße/Wachsmuthstraße  
Tischbeinstraße/Dammstraße  
Bernhard-Göring-Straße/Steinstraße
- Dienstag, 11.06.**  
08:30-09:15 Uhr  
09:30-10:15 Uhr  
10:30-11:15 Uhr  
12:15-13:00 Uhr  
13:15-14:00 Uhr  
**Zentrum-West, -Nord, -Nordwest, -Süd**  
Lessingstraße (Feuerwache)  
Keilstraße (Nähe Nr. 1, Löhrs Carré)  
verl. Goyastraße (Wirtschaftseingang Sportforum)/Am Sportforum  
Hauptmannstraße/Ferdinand-Lasalle-Str.  
Rennbahnweg / Haupteingang Rennbahn
- Mittwoch, 12.06.**  
08:30-09:15 Uhr  
09:30-10:15 Uhr  
10:30-11:15 Uhr  
12:15-13:00 Uhr  
13:15-14:00 Uhr  
**Seehausen, Göbschelwitz, Hohenheida, Gottscheina**  
Seehausener Allee (Feuerwehr)  
Gutsberg (Feuerwehr)  
Am Anger (Nähe Nr. 58)  
Am Ring (Glascontainer)  
Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)
- Donnerstag, 13.06.**  
08:30-09:15 Uhr  
09:30-10:15 Uhr  
10:30-11:15 Uhr  
12:15-13:00 Uhr  
13:15-14:00 Uhr  
**Rostka, Plaußig-Pornitz**  
Theokler Straße / Schneeberger Straße  
Seelestraße (Parkplatz Gartenverein, Altglascontainer)  
Klosterneuburger Weg/Kremser Weg  
Am langen Teiche  
Sosaer Straße/Freiberger Straße

**Da sich kurzfristig Änderungen ergeben können, informieren Sie sich bitte im Internet unter [www.stadtreinigung-leipzig.de](http://www.stadtreinigung-leipzig.de) oder beim ServiceTeam unter Tel. 6 57 11 11, E-Mail: [service-team@srleipzig.de](mailto:service-team@srleipzig.de).**

## Stationäre Schadstoffsammelstelle

Die stationäre Schadstoffsammelstelle in der **Löbniger Straße 7** hat folgende Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10.00-18.00 Uhr, Do. 10.00-19.00 Uhr sowie Sa. 08.30-14.00 Uhr. Nur in dieser Zeit können Schadstoffe abgegeben werden. ■

## Sie haben das Leipziger Amtsblatt nicht bekommen?

Telefon: 0341 / 2181-5425

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister  
Referat Kommunikation, Neues Rathaus,  
Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig  
**Verantwortlich:** Matthias Hasberg  
**Redaktion:** Undine Belger, Christine Wündisch, Dr. Sebastian Fink  
Telefon: 0341 / 123 2052, Fax: 1 23 20 56  
**Internet:** [www.leipzig.de/amtsblatt](http://www.leipzig.de/amtsblatt) **E-Mail:** [amtsblatt@leipzig.de](mailto:amtsblatt@leipzig.de)  
**Verlag:** Leipzig Media GmbH, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig  
Geschäftsführer: Björn Steigert, Thomas Jochemko  
Telefon: 0341 / 2181 - 1100, Telefax: 0341 / 2181 - 2695  
E-Mail: [info@leipziger-amtsblatt.de](mailto:info@leipziger-amtsblatt.de)  
**Vertrieb:** MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH,  
Druckereistraße 1, 04159 Leipzig, Telefon: 0341 / 2181-5425,  
E-Mail: [zustellreklamation@leipzig-media.de](mailto:zustellreklamation@leipzig-media.de)  
**Satz:** PrintPeople.de, Leipzig  
**Druck:** MZ Druckerei GmbH, Fietsch-Schulze-Straße 3, 06116 Halle (Saale)  
Das Leipziger Amtsblatt erscheint vierzehntäglich in einer Auflage von 240 350 Exemplaren.  
Der Abopreis beträgt im Jahr innerhalb von Deutschland Euro 94,- zzgl. MwSt.

## HIER BEKOMME ICH HILFE!

- Notrufe:**  
Feuerwehr- und Rettungsleitstelle ☎ 112  
Polizei ☎ 110  
Krankentransport der Stadt Leipzig ☎ 19222
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117**  
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 07:00 Uhr  
Mittwoch, Freitag 14:00 – 07:00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage 07:00 – 07:00 Uhr  
Info zu geöffneten Bereitschaftspraxen und fachärztlichen Bereitschaftsdiensten (Chirurgie, Augen, HNO) zusätzlich über Internetveröffentlichung [www.116117.de](http://www.116117.de)  
**■ Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst**  
Bereitschaftspraxis am Universitätsklinikum Leipzig, Liebigstraße 22, Haus 7/7.1, 04103 Leipzig  
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 22:00 Uhr  
Mittwoch, Freitag 14:00 – 22:00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage 09:00 – 22:00 Uhr  
Bereitschaftspraxis am Klinikum St. Georg, Delitzscher Straße 141, Haus 12, 04129 Leipzig  
Mittwoch, Freitag 14:00 – 19:00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage 09:00 – 19:00 Uhr  
Bereitschaftspraxis am Diakonissenkrankenhaus, Georg-Schwarz-Str. 49, 04177 Leipzig  
Mittwoch, Freitag 14:00 – 19:00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage 09:00 – 19:00 Uhr  
**■ Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst**  
Am Klinikum St. Georg, Delitzscher Str. 141, Haus 16, 04129 Leipzig  
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 21:00 Uhr  
Mittwoch, Freitag 14:00 – 21:00 Uhr  
Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 – 21:00 Uhr  
Kindernotfallzentrum - Praxis Claudia Fiegert Riebeckstraße 65, 04317 Leipzig  
Mittwoch, Freitag 14:00 – 19:00 Uhr  
Wochenende, Feiertage, Brückentage 08:00 – 22:00 Uhr  
**■ Allgemein-Chirurgischer Bereitschaftsdienst**  
Thonbergklinik-Notfallzentrum, Riebeckstr. 65, 04317 Leipzig, ☎ 0341 963670  
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 22:00 Uhr  
Mittwoch, Freitag 14:00 – 22:00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage 08:00 – 22:00 Uhr  
**■ Augenärztlicher Bereitschaftsdienst**  
Bereitschaftspraxis am Universitätsklinikum Leipzig, Liebigstraße 12, Haus 1, 04103 Leipzig  
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 22:00 Uhr  
Mittwoch, Freitag 14:00 – 22:00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage 09:00 – 20:00 Uhr  
Informationen zur diensthabenden Praxis über ☎ 116117  
**■ Erreichbarkeit geöffneter Praxen**  
Informationen über Praxen und deren Öffnungszeiten erhalten Sie über das Internet unter [www.kvs-sachsen.de](http://www.kvs-sachsen.de) (Suche nach Ärzten und Psychotherapeuten).  
**■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
Abruf der diensthabenden Praxen unter [www.zahnarzte-in-sachsen.de](http://www.zahnarzte-in-sachsen.de) oder ☎ 116 117  
**■ Notdienst an den Uni-Kliniken: Tag und Nacht:**  
Zentrale Notfallaufnahme im Operativen Zentrum, Liebigstr. 20 (Anfahrt über Paul-List-Straße bzw. P.-Rosenthal-Straße), ☎ 0341 / 97 17 800  
UMBAU DER ZENTRALEN NOTFALLAUFNAHME, Neuer Eingang zur Zentrale Notfallaufnahme ab 24.05.2018 über den Haupteingang in Haus 4, Liebigstraße 20, Parkmöglichkeit im Parkhaus Brüderstraße - Notfallaufnahme für Kinder und Jugendliche im Zentrum für Frauen- und Kindermedizin, Liebigstraße 20 a, ☎ 0341 / 97 26 242
- Frauenklinik, Liebigstraße 20 a, ☎ 0341/97 26 344**
- Notdienst Klinikum St. Georg:**  
- 24-Stunden-Bereitschaftsdienste: werktags, an Wochenenden und Feiertagen  
- Kinderchirurgische Notfallambulanz (24 Stunden) ☎ 0341/909-3404  
- Standort Eutritzsch: Zentrale interdisziplinäre Notfallaufnahme einschließlich Brustschmerzambulanz (Chest Pain Unit) und Akutdialyse, 04129 Leipzig, Delitzscher Straße 141, Haus 20, ☎ 0341/909-3404
- Notdienst am Herzzentrum Leipzig:**  
Brustschmerz-Ambulanz / Chest Pain Unit  
24h an 7 Tagen / Woche *Keine Anmeldung erforderlich!*  
Strümpellstraße 39, ☎ 0341/865-252222
- Apotheken Notdienste:**  
Leipzig Stadt u. Land: werktags u. samstags 18-8 Uhr des Folgetages, sonntags und feiertags 8-8 Uhr des Folgetages.  
Inf. über dienstbereite Apotheken über Telefon 19292  
**Dienstleistungsapotheke:**  
01.06.2024  
• Liebig-Apotheke, Windmühlenstraße 41, 04107 Leipzig  
• Luther-Apotheke, Wittenberger Straße 38, 04129 Leipzig  
• Engelsdorfer Apotheke, Werkstättenstraße 6, 04319 Leipzig  
• Bären-Apotheke, Selliner Straße 13 - 15, 04207 Leipzig  
02.06.2024  
• McMedi Apotheke im Listbogen, Rosa-Luxemburg-Str. 32, 04103 Leipzig  
• Regenbogen-Apotheke, Zwickauer Straße 125, 04279 Leipzig  
• Fleming-Apotheke, Zwickauer Straße 134, 04279 Leipzig  
• Domos-Apotheke Taucha, Klebendorfer Straße 1, 04425 Taucha  
08.06.2024  
• Europa Apotheke Volkmarsdorf, Dornberger Str. 10, 04315 Leipzig  
• Taurus-Apotheke, Hohe Straße 30, 04107 Leipzig  
• Humanitas-Apotheke, Coppistraße 42, 04157 Leipzig  
• Galenus-Apotheke, Zschochersche Straße 16, 04229 Leipzig  
09.06.2024  
• St. Hubertus-Apotheke, Eilenburger Straße 59, 04317 Leipzig  
• Cosmos-Apotheke, Zwickauer Straße 125, 04279 Leipzig  
• Goethe-Apotheke, Leipziger Straße 70, 04178 Leipzig  
• Apotheke Stahmeln, Mühlstraße 2, 04159 Leipzig  
**Apotheken-Notdienst im Internet unter: <https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche>**  
**■ Kinderschutz-Zentrum Leipzig:**  
Psycholog, Beratungst., Erziehungs-, Krisen- und Familienberatung, ☎ 9602837, Montag, Dienstag, Donnerstag 8-19, Mittwoch 8-17, Freitag 8-13 Uhr  
**■ Kindermotdienst**  
Rund um die Uhr, Tel.: ☎ 0341 42031410, E-Mail: [knd@leipzig.de](mailto:knd@leipzig.de)  
Schönauer Straße 230, 04207 Leipzig  
**■ Elterntelefon (kostenlos / anonym):** ☎ 08 00 11 10 550, Montag-Freitag 9-11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 17-19 Uhr  
**■ Jugendnotdienst**  
Rund um die Uhr, Tel.: ☎ 0341 4112130, E-Mail: [jnd@leipzig.de](mailto:jnd@leipzig.de)  
Ringstraße 4, 04209 Leipzig  
**■ Frauen- und Kinderschutzhaus**  
rund um die Uhr erreichbar, ☎ 2324277  
**■ AIDS-Hilfe Leipzig e. V.:**  
Ossietzkystr. 18, 04347 Leipzig, ☎ 23 23 126, [info@leipzig.aidshilfe.de](mailto:info@leipzig.aidshilfe.de), [www.leipzig.aidshilfe.de](http://www.leipzig.aidshilfe.de)  
**■ Frauen\*-Beratungsstelle LEBENSZEITEN**  
niedrigschwellige Beratung für Frauen, auch in Krisensituationen  
Melscher Str. 1, 04299 Leipzig, ☎ 0341 / 25659985, [www.lebenszeiten.org](http://www.lebenszeiten.org)  
Die. 14-16 Uhr, Mi. 14-18 Uhr, Do. 10-12 Uhr, Fr. 10-12 Uhr  
**■ Notruf für Frauen:**  
Karli-Liebknecht-Straße 59, 04275 Leipzig, ☎ 391 11 99  
**■ Mädchenwohngruppe:**  
für Mädchen zw. 12 und 18 Jahren, auch Inobhutnahme von Mädchen in akuter Notlage möglich ☎ 5503221  
**■ 1. Autonomes Frauenhaus Leipzig:**  
rund um die Uhr erreichbar, ☎ 4798179  
**■ Übernachtungshaus für wohnungslose Frauen:**  
Scharnhorststraße 27, 04275 Leipzig, Montag bis Freitag: 16:00 Uhr bis 8:00 Uhr geöffnet, Wochenende und feiertags: ganztägig geöffnet, ☎ 0341 / 5852413  
**■ Selbsthilfegruppe Narcotics Anonymous:**  
Sonntag, 15:30 - 17:00 Uhr: 1. Sonntag im Monat offenes Meeting, auch für nicht Stüchtige Kerkerscheinmeeting, Nachbarschaftszentrum, in der Odermann-Passage Lindenauer Markt 13, 04177 Leipzig

## Feststellung des Jahresabschlusses 2022 für den städtischen Eigenbetrieb Musikschule Leipzig „Johann Sebastian Bach“

Der Stadtrat hat in seiner Ratsversammlung am 28.02.2024 den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 01.01.2022 bis 31.12.2022 festgestellt. Gemäß § 34 (2) der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung vom 10.12.2018 wird das Jahresergebnis wie folgt bekannt gegeben:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird wie folgt festgestellt (in Euro):

Bilanzsumme	9.061.946,67
davon entfallen	
<b>Aktiva</b>	
Anlagevermögen	4.492.931,49
Umlaufvermögen	4.550.309,74
Rechnungsabgrenzungsposten	18.705,44
<b>Passiva</b>	
Eigenkapital	4.959.298,19
Rücklagen	4.721.550,37
Gewinn-/Verlustvortrag Vorjahre	1.180.088,37
Jahresgewinn / -verlust	-942.340,55
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	540.679,60
Rückstellungen	2.183.081,57
Verbindlichkeiten	1.262.777,06
Rechnungsabgrenzungsposten	116.110,25
<b>Summe der Erträge</b>	<b>9.415.487,17</b>
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>10.357.827,72</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>-942.340,55</b>

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR -942.340,55 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 01.01.2022 bis 31.12.2022 Entlastung erteilt.

Von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BANSBACH GmbH wird der Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:

### „Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Musikschule Leipzig „Johann Sebastian Bach“ Eigenbetrieb der Stadt Leipzig, Leipzig

### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Musikschule Leipzig „Johann Sebastian Bach“ Eigenbetrieb der Stadt Leipzig, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Musikschule Leipzig „Johann Sebastian Bach“ Eigenbetrieb der Stadt Leipzig für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Sachsen i. V. m. den einschlägigen deutschen, für große Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2022 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Sachsen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 32 SächsEigBVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Betriebsausschusses sowie

### des Stadtrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Sachsen i. V. m. den einschlägigen deutschen, für große Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind

sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Sachsen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Sachsen zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Betriebsausschuss und der Stadtrat sind verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Sachsen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 32 SächsEigBVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

### Hinweise zur öffentlichen Auslegung:

Die Unterlagen können zwischen dem 03.06. und 11.06.2024 nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0341/14 14 221 im Sekretariat der Musikschule, Zimmer 1.10, Petersstraße 43, 04109 Leipzig, eingesehen werden.

## BAUEN & WOHNEN TIPPS FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

### Temperaturkomfort im smarten Zuhause

#### Intelligenter Hitzeschutz statt energieaufwendige Klimatisierung

(DJD). Das Thema Energiesparen gewinnt speziell auch im Sommer immer mehr an Bedeutung. Denn steigende Temperaturen in der warmen Jahreszeit führen zu mehr Bedarf an Hitzeschutz in unseren Häusern. So erwartet der Deutsche Wetterdienst (DWD) auf Basis moderater zukünftiger Klimamodellierungen, dass die Anzahl der Sommertage mit über 25 Grad von heute 40 auf 58 bis 69 im Jahr 2045 ansteigen wird. Extrem heiße Tage mit über 30 Grad werden dann für 10 bis 26 Tage prognostiziert. Klimaanlagen verbrauchen viel Strom und belasten die Umwelt. „In den meisten Gebäuden bieten sich jedoch Möglichkeiten, die Räume kühler zu halten, ohne zusätzliche Klimatechnik zu installieren“, sagt Dirk Geigis vom Smart-Home-Hersteller

Somfy. Denn Hitze wird vor allem durch Sonnenstrahlen eingetragen. „Verhindert man wirkungsvoll, dass sie durch die Fensterflächen nach innen

gelangen, ist der wichtigste Teil des Hitzeschutzes bereits erledigt“, ergänzt Geigis. Mit einem guten Beschattungskonzept kann die Klimaanlage

in vielen Fällen eingespart oder zumindest massiv entlastet werden. Es verhindert, dass Sonnenstrahlen die Glasbarriere der Fenster durchdringen und ihre Wärmelast dahinter abladen. Durch diesen Effekt - in einem Treibhaus für Pflanzen erwünscht, im Wohnhaus jedoch nicht - heizen sich die Räume auf. Am wirksamsten ist ein außen liegender Sonnenschutz. Dabei sollten alle Fensterflächen am Haus beachtet werden, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind. Zur Beschattung der Fenster an den Fassaden und im Dach eignen sich funktionsorientierte Rollläden, Jalousien oder textile Fenstermarkisen. Auch Terrassenmarkisen lassen sich in das Sonnenschutzkonzept einbinden.

Ebenso wichtig ist eine clevere automatische Steuerung der Beschattungselemente, die alle Möglichkeiten der Smart-Home-Technologie nutzt. Unter www.somfy.de gibt es dazu umfassende Infos und Tipps. Eine Smart-Home-Zentrale ist das Herz einer solchen Anlage. Sie ermöglicht die gezielte Steuerung aller Elemente über unterschiedliche Parameter. Durch eine jahreszeitlich anpassbare Zeitprogrammierung können Grundeinstellungen zum Öffnen und Schließen festgelegt werden. Wind- und Wittersensoren übernehmen die bedarfsgerechte Steuerung der Behänge bei Sonne und öffnen, wenn der Himmel bedeckt ist oder starker Wind aufkommt. Aktuelle Studien zeigen, dass die Temperatur in den Wohnräumen dadurch um bis zu 7 Grad abgesenkt werden kann. Eine individuelle Steuerung per Sprachassistent oder Funksender ist ebenso jederzeit möglich.



Durch steigende Temperaturen im Sommer gewinnt das Thema Hitzeschutz in den eigenen vier Wänden an Bedeutung. Foto: DJD/Somfy



Wer neu baut oder eine Modernisierung plant, findet im Ratgeber nützliche Informationen zu soliden Außenwänden. Foto: DJD/VDPM

## Der Schutzschild des Hauses

### Ratgeber zur massiven Außenwand informiert

(DJD). Kuscheilig warm im Winter, angenehm temperiert an heißen Sommertagen: Damit im Zuhause ganzjährig angenehme Bedingungen herrschen, kommt es auf die Ausführung und Qualität der massiven Außenwände an. Der Schutzschild des Hauses sorgt dafür, dass Regen, Kälte und schlechtes Wetter draußen bleiben und Heizenergie nicht einfach verpufft. Zugleich tragen die Außenmauern dazu bei, das Wohnklima zu regulieren, indem sie Wärme und Feuchtigkeit speichern und auch wieder abgeben. Umfassende Informationen bietet die Neuauflage des „Ratgebers rund um die Außenwand“, je nach aktueller Witterung. So schließen die Behänge bei Sonne und öffnen, wenn der Himmel bedeckt ist oder starker Wind aufkommt. Aktuelle Studien zeigen, dass die Temperatur in den Wohnräumen dadurch um bis zu 7 Grad abgesenkt werden kann. Eine individuelle Steuerung per Sprachassistent oder Funksender ist ebenso jederzeit möglich.

ständig als nützliches Nachschlagewerk aufbereitet: Wie unterscheiden sich Baustoffe und Systeme für die Außenwand? Welche Möglichkeiten der Gestaltung gibt es? Was ist beim Einsatz von Putzen zu beachten? Die Broschüre gibt Einblick in Aufbau und Funktionsweise, beleuchtet Kriterien für die Auswahl von Baustoffen und Bauweisen. „Dabei geht es um eine möglichst breite Vielfalt an technisch ausgereiften und optisch ansprechenden Lösungen, mit denen sich wohngesunde und energieeffiziente Gebäude realisieren lassen“, sagt Antje Hannig, Geschäftsführerin Marketing und Technik des VDPM. Komplet neu ist das Kapitel über das Zusammenwirken von Wärmeschutz, Heizungstechnik und erneuerbaren Energien. Die Autoren erläutern, warum ein Gebäudeniedertemperaturfähig („NT-ready“) sein sollte, um für den Einsatz etwa einer Wärmepumpe vorbereitet zu sein. Das funktioniert am besten mit einer

gedämmten Gebäudehülle, die Wärmeverluste vermeidet. Der Ratgeber beschreibt ebenfalls die aktuellen Energie- und Effizienzstandards für Neubau und Modernisierung, einschließlich der Details aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG). Fachbegriffe werden verständlich erläutert und in ihrer Bedeutung für Bauherren und Modernisierer eingeordnet. Ein eigenes Kapitel stellt die Wege zur Förderung energieeffizienter Maßnahmen vor. „Der Ratgeber rund um die Außenwand“ wird mit herausgegeben vom Bundesverband Ausbau und Fassade, dem Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz und dem Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade Baden-Württemberg sowie mitunterzeichnet vom Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie. Er ist zum Download auf www.vdpm.info verfügbar und kann dort auch als Gratis-Printversion bestellt werden.

## Spanndecken an nur 1 Tag!

Kosten senken – Spanndecken verwenden!

Holger Uhrichs **Garantieversprechen:**

- Zimmer bleibt eingeräumt – **garantiert!**
- alte Decke kann dran bleiben – **garantiert!**
- kein Dreck oder Baustelle – **garantiert!**
- riesige Auswahl an Materialien (auch LED) – **garantiert!**
- kostenfreie Beratung vor Ort – **garantiert!**
- UV-beständig und nicht brennbar – **garantiert!**
- **Kostenfreier Servicebesuch**

**Kommen Sie und überzeugen Sie sich!**

**PORTAS-Fachbetrieb H. Uhrich**

Studio Böhlitz-Ehrenberg, Lützschenauer Str. 1

**Tel. 0341/9 75 64 84**

**Mo. 10–13 Uhr, Mi./Do. 15–18 Uhr**

**www.uhrich.portas.de**

**Sonderschautag am 9. Juni 2024  
von 9.00 bis 12.00 Uhr**

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1



**Gern renovieren wir Ihren Fußboden gleich mit!**